



Feldmausschäden im Ackerbau Erfahrungen aus Sachsen-Anhalt

Christian Wolff

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt



Feldtag der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt, 2. Dezember 2015

Gliederung



SACHSEN-ANHALT

- Massenvermehrungen der Feldmaus und Probleme bei der Bekämpfung am Beispiel Sachsen-Anhalts
- Feldmaus-Gradationsjahr 2015 – Ausgangssituation, Notfallzulassungen, aktuelle Situation
- Forschungsbedarf

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

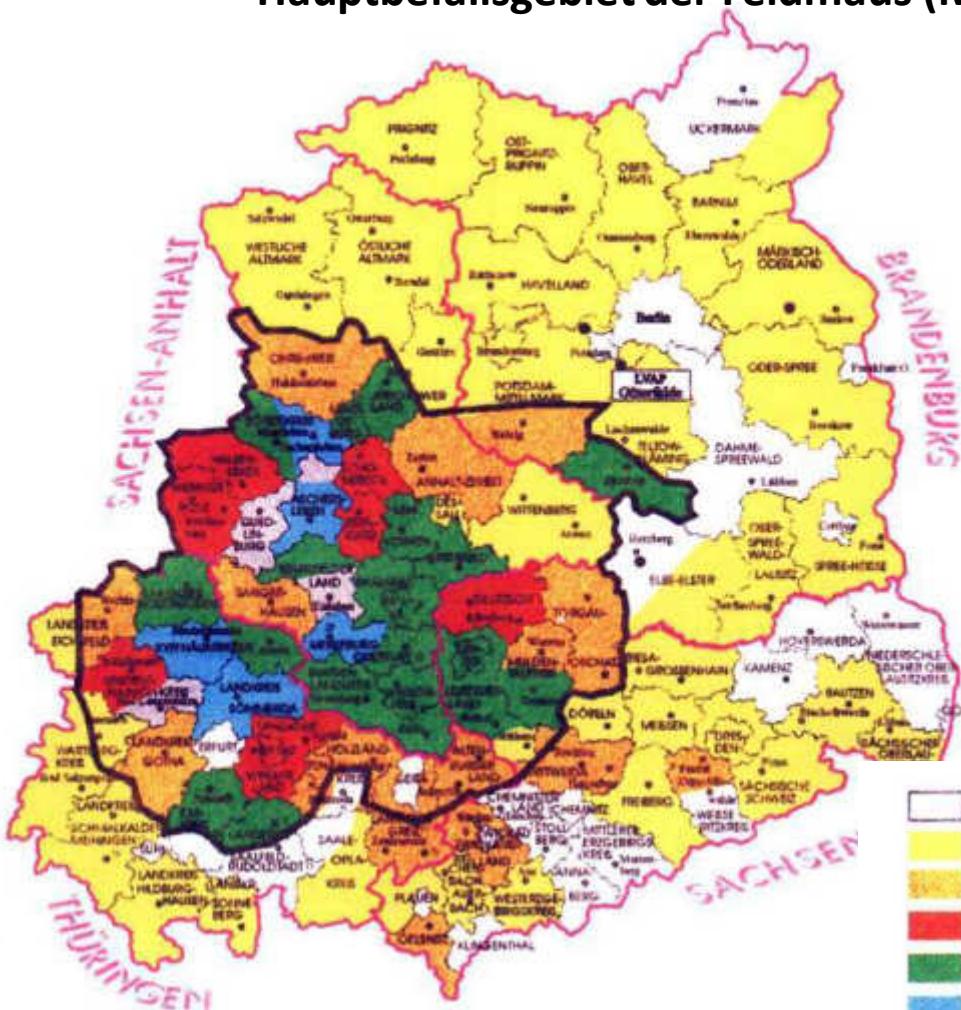


Massenvermehrungen der Feldmaus und Probleme bei der Bekämpfung am Beispiel Sachsen-Anhalts

Risiko für Feldmaus-Massenvermehrungen

1978

Hauptbefallsgebiet der Feldmaus (*Microtus arvalis PALL.*)



Gefährdung landwirtschaftlicher
Kulturen durch die Feldmaus
(*Microtus arvalis PALL.*), abgeleitet
aus der **Befallssituation 1978**
(WIELAND)

- 0.....1 ha Bekämpfung pro 1000 ha LN
 - 2....40 ha Bekämpfung pro 1000 ha LN
 - 41....100 ha Bekämpfung pro 1000 ha LN
 - 101....200 ha Bekämpfung pro 1000 ha LN
 - 201....300 ha Bekämpfung pro 1000 ha LN
 - 301....400 ha Bekämpfung pro 1000 ha LN
 - > 400 ha Bekämpfung pro 1000 ha LN
- Hauptbefallsgebiet zur Feldmausprognose



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

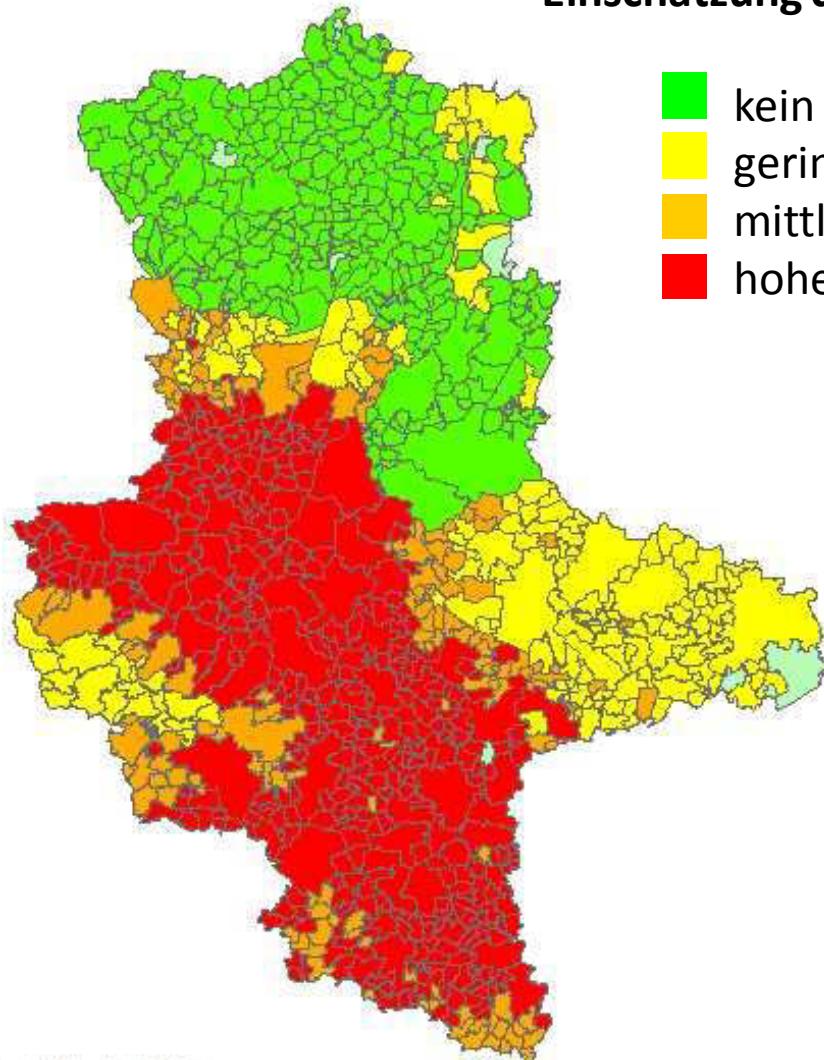
Risiko für Feldmaus-Massenvermehrungen



SACHSEN-ANHALT

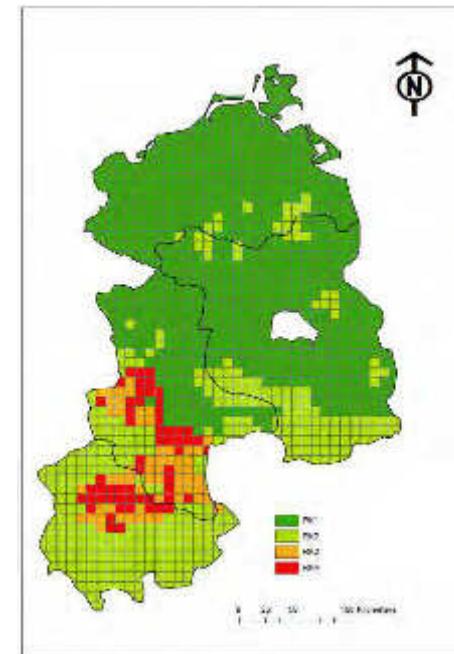
Einschätzung des PSD Sachsen-Anhalt 2008

- kein Risiko
- geringes Risiko
- mittleres Risiko
- hohes Risiko



Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau
*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*
Dezernat
Pflanzenschutz

Risikomodell Boden-Klima
(JKI/Uni Gießen)



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Kernprobleme beim Feldmaus-Management im Ackerbau

1. Einwanderung der Feldmäuse von den Rückzugsgebieten (Primärbiotope) auf das Kulturland (Sekundärbiotope)



2. Nach Ernte und Grundbodenbearbeitung auf der Fläche verbleibende Feldmäuse



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

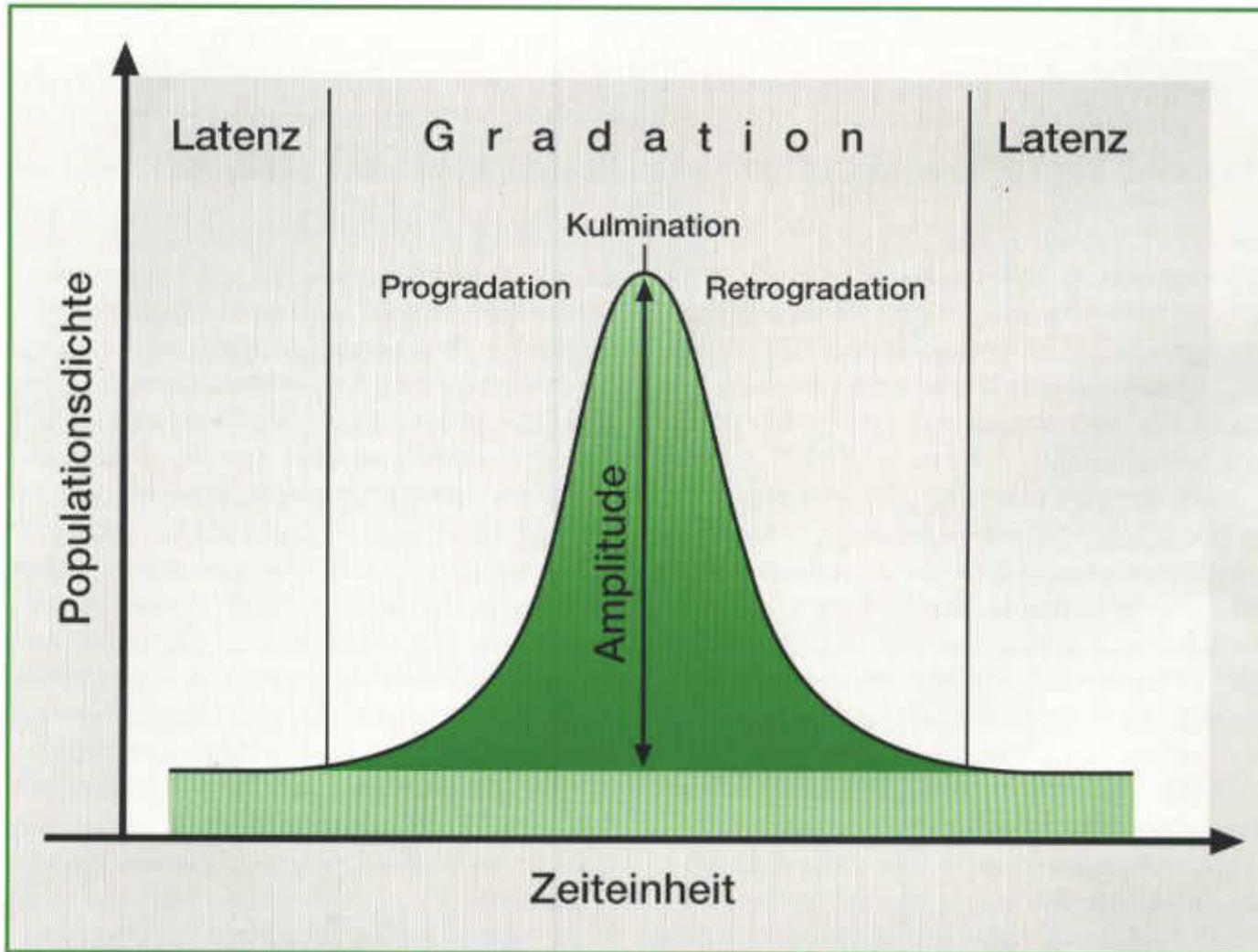
Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Populationsdynamik: zyklisch auftretende Massenvermehrungen



SACHSEN-ANHALT



Schematische Darstellung einer Massenvermehrung (Gradation)

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau
*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*
Dezernat
Pflanzenschutz

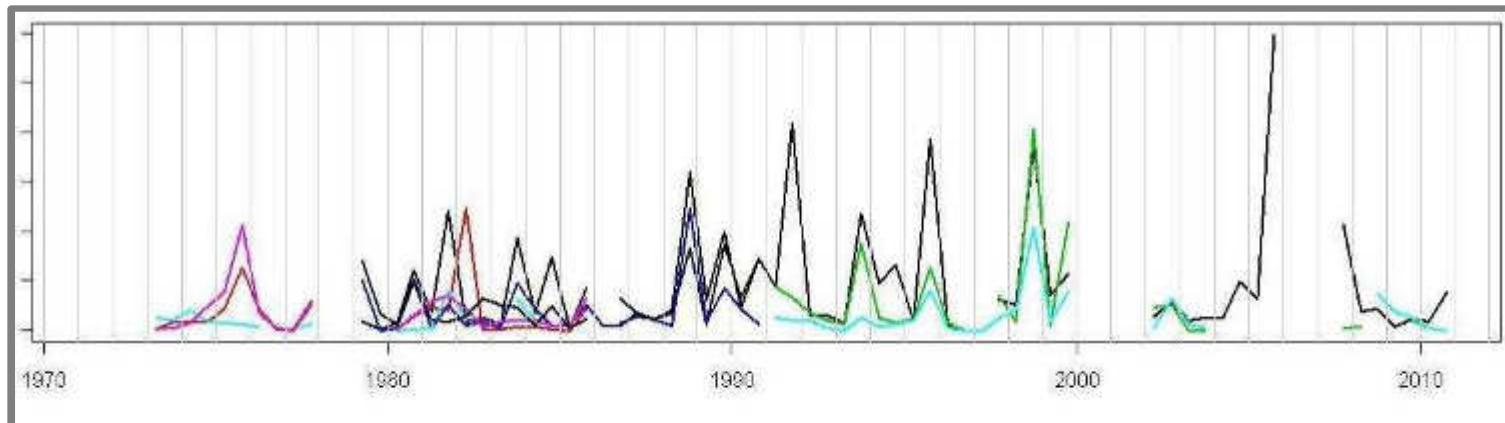


Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Populationsdynamik der Feldmaus: zyklisch auftretende Massenvermehrungen



Feldmausdichteermittlung durch amtL. Pflanzenschutzdienste, Zusammenstellung durch JKI (Jacob)

Feldmausdichteermittlungen zur Bestimmung des Aktivitätsstatus der Population (wgL-Methode):

- Zutreten aller Feldmauslöcher auf $2 \times 250 \text{ m}^2$ je Schlag
- Kontrolle der Flächen nach 24 h und Auszählen der wieder- bzw. neugeöffneten Löcher
- Abgleich mit dem Bekämpfungsrichtwert

Kultur	Zeitraum	Bekämpfungsrichtwert (wieder geöffnete Löcher pro 250 m^2)
Wintergetreide, Winterraps	Oktober–April	5–8
	Anfang Mai	5–6
mehrjährige Futterkulturen	nach 1. Schnitt	5
	nach 2. Schnitt	11
Vermehrungskulturen	ganzjährig	3–8
	andere Kulturen	5–10



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

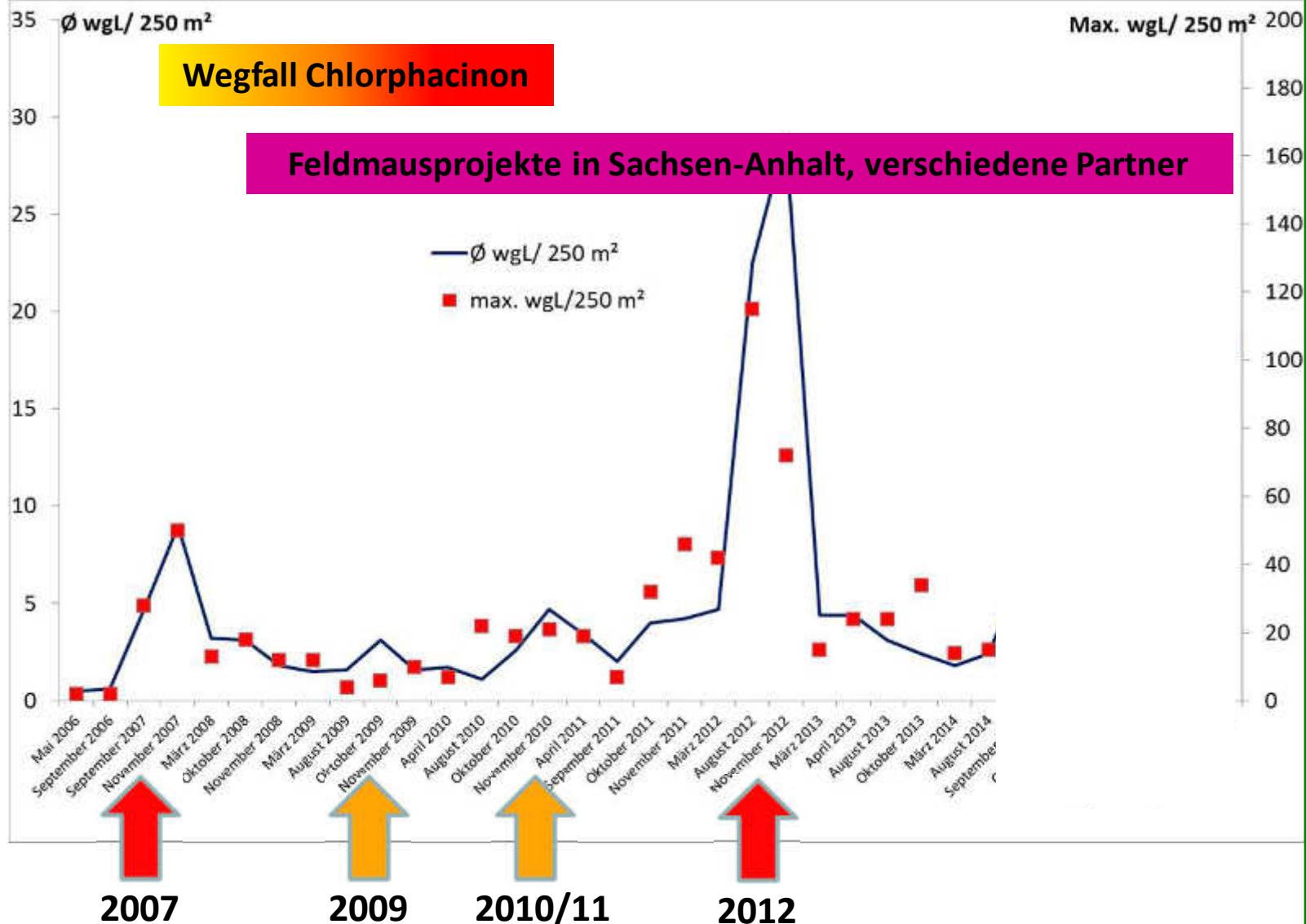
Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Feldmaus-Populationsentwicklung Sachsen-Anhalt 2006 bis 2014



SACHSEN-ANHALT



Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

„Feldmaus-Workshop 2012“ (Reichardtswerben, 26. Juni 2012)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Kernprobleme und Möglichkeiten beim Feldmaus-Management im Ackerbau

1. Einwanderung der Feldmäuse von den Rückzugsgebieten (Primärbiotope) auf das Kulturland (Sekundärbiotope)

- Förderung der **Prädatoren** (Sitzkrücken entlang der Schlagränder)
- **Pflugfurche entlang der Refugien** (mechanische Barriere)
- Einsatz von Zinkphosphid (**Giftweizen/Giftlinsen**) mit der Legeflinte bei beginnender Einwanderung
- regelmäßige Pflege der Refugien



2. Nach Ernte und Grundbodenbearbeitung auf der Fläche verbleibende Feldmäuse

Wegfall Chlorphacinon

- gleichmäßige **Strohverteilung**, besser: schnelle **Strohbergung**
- unverzüglicher **Stoppelsturz**
- **intensive Grundbodenbearbeitung** (Pflug bzw. mehrmaliger Grubbereinsatz, möglichst tief)
- Fruchtfolge weiten (**Schwarzbrache** über Winter)
- unverzüglicher Einsatz von Zinkphosphid (**Giftweizen/Giftlinsen**) mit der Legeflinte in aktiven Befallsnestern



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Kernprobleme und Möglichkeiten beim Feldmaus-Management im Ackerbau

1. Einwanderung der Feldmäuse von den Rückzugsgebieten (Primärbiotope) auf das Kulturland (Sekundärbiotope)

- Förderung der **Prädatoren** (Sitzkrücken entlang der Schlagränder)
- **Pflugfurche entlang der Refugien** (mechanische Barriere)
- Einsatz von Zinkphosphid (**Giftweizen/Giftlinsen**) mit der Legeflinte

Sind diese Maßnahmen in Gradationsjahren ausreichend, um hohe Ertrags- und Einkommensverluste zu verhindern ?

2. Nach Ernte und Grundbodenbearbeitung auf der Fläche verbleibende Feldmäuse

Wegfall Chlorphacinon

- gleichmäßige **Strohverteilung**, besser: schnelle **Strohbergung**
- unverzüglicher **Stoppelsturz**
- **intensive Grundbodenbearbeitung** (Pflug bzw. mehrmaliger Grubbereinsatz, möglichst tief)
- Fruchtfolge weiten (**Schwarzbrache** über Winter)
- unverzüglicher Einsatz von Zinkphosphid (**Giftweizen/Giftlinsen**) mit der Legeflinte in aktiven Befallsnestern



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Legeflinte (5 Stück pro Loch)
Bild: TLL

Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

„Feldmaus-Workshop 2012“ (Reichardtswerben, 26. Juni 2012)



- Praktiker, Pflanzenschutzdienste und Ministerien der Länder, Bundesbehörden (JKI, BVL, UBA u.a.), Verbände, Presse ...
- **Idee aus Sachsen-Anhalt: Einrichtung einer permanent und bundesweit arbeitenden Arbeitsgruppe**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Feldmaus-Management“

- Eingerichtet vom Bundesministerium für Landwirtschaft im März 2013
(Initiative Sachsen-Anhalt => Beschluss Agrarministerkonferenz)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Feldmaus-Management“



SACHSEN-ANHALT

- Eingerichtet vom Bundesministerium für Landwirtschaft im März 2013
(Initiative Sachsen-Anhalt => Beschluss Agrarministerkonferenz)
- **Aufgaben:**
 1. **Gemeinsames Monitoring zum Feldmausaufreten in relevanten Kulturen**
 2. **Erhebungen und Untersuchungen zur Schadrelevanz**
 3. **Abstimmung von Forschungsfragen => Vorträge !**
 4. **Ausnahmeregelungen (z.B. Notfallzulassungen)**

Kontinuität und Nachhaltigkeit in der Bearbeitung des Themas

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz

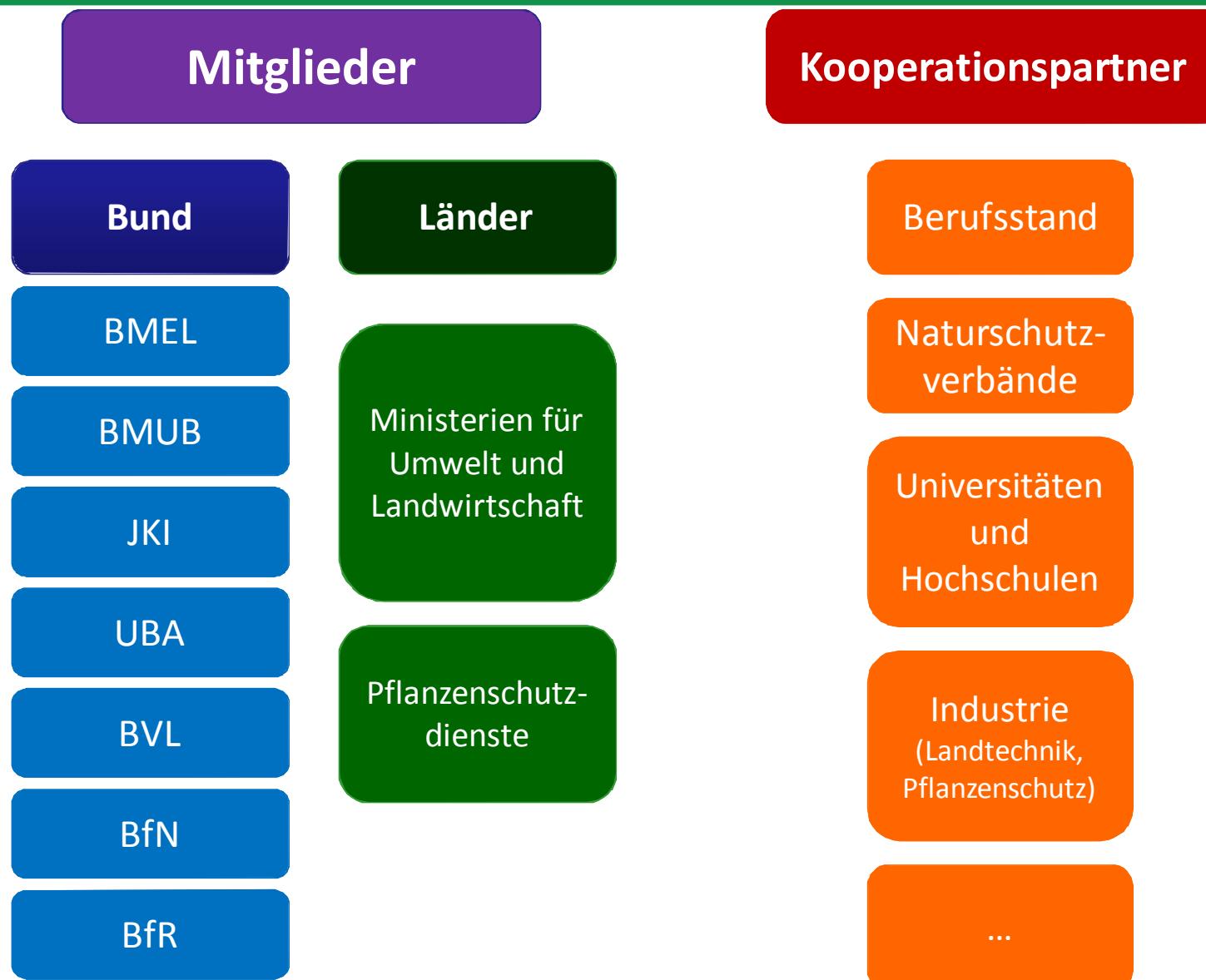


Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Feldmaus-Management“



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Bund-Länder Arbeitsgruppe „Feldmaus-Management“ Positionspapier der in der BLAG vertretenen Pflanzenschutzdienste zur sachgerechten Bekämpfung von Feldmäusen

Mitteilungen und Nachrichten

Mitteilungen und Nachrichten

Positionspapier der in der BLAG „Feldmaus-Management“ vertretenen Pflanzenschutzdienste zur sachgerechten Bekämpfung von Feldmäusen

Position Paper Concerning the Control of Plant Protection Agencies Represented in the National Working Group Common Vole Management

Verbrennungen

Die Bund-Länder Arbeitsgruppe (BLAG) „Feldmaus-Management“ wurde in Ausweitung des Feldmaus-Befallsjahres 2012 auf Initiative des Bundesinstitut für Ernährung und Landwirtschaft (BfEL) gegründet. Ein wichtiges Ziel der BLAG ist es, eine Plattform zum Informationsaustausch zwischen den bei Fragen der Feldmausbekämpfung beteiligten Behörden in Deutschland zu bilden.

Dieses Positionspapier zeigt den Standpunkt der in der BLAG vertretenen Pflanzenschutzdienste zu grundlegenden Fragen der sachgerechten Bekämpfung von Feldmäusen, erläutert den aktuellen Handlungsbedarf zur Absicherung einer wirksamen und nachhaltigen Feldmaus-Management in Landwirtschaft und Gartenbau.

Die Vertreter des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelicherheit (BVL), des Bundesamts für Risikobewertung (BfR) und des Julius Kühn Institut, Institut für Kulturspurenforschung (JKO) in der BLAG stimmen dem Positionspapier inhaltlich zu.

Bedeutung der Feldmaus (Mausmus arvalis)

Die Feldmaus ernährt sich überwiegend von Pflanzen. Auf landwirtschaftlichen Nutzflächen führt der Fraß zu Schäden an Kulturpflanzenbestand und damit zu Ertragverlusten. Bei einem Bebau von weniger als 80–130 Tieren/ha (entspricht derzeitigen Kulturspurenbefallschwierigkeiten) wird der Ertragverlust als gering und wirtschaftlich unbedeutend eingeschätzt.

Zum Zyklus der Entwicklung von Feldmausen gehört die weidende Mäusevermehrung in einem Abstand von 2 bis 3 Jahren. In dieser Phase kann die Mäusemenge auf der Fläche auf über 1000 Tiere pro Hektar anwachsen. Dabei können unentwegt Schäden an den Kulturpflanzen bis hin zum Totalverlust der Ernte entstehen.

Starke Pflanzenschäden führen zu erheblichen materiellen und finanziellen Verlusten in der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Praxis, zu hygienischen Bedrohungssituationen beim Ernährungs- sowie zu Folgeschäden in der Fruchtfolge (z. B. Spätverunkrautung auf kalt geernteten Erntefestessen), die auch zusätzliche Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln (PSM) zur Folge haben können. Im Übrigen spielen Feldmäuse in den Bereichen Human- und Veterinärmedizin als Überträger von Infektionskrankheiten gelegentlich eine Rolle.

Die Feldmaus besitzt als zentrale Nahrungsgrundlage für verschiedene Tierarten eine wichtige ökologische Funktion. Deshalb und Feldmäuse nur bei Überschreitung von Bekämpfungsquoten (BRW) zu bekämpfen. Ratschlagspopulationen verhalten sich zeitlich verkehrt analog zur Entwicklung der Feldmauspopulation. In Jahren mit einer Mäusevermehrung bei Feldmausen sind auch die Reproduktionsraten bei den Feinden sehr hoch. Im Jahr des Zusammenbruchs führt das

Nahrungsmangel zu einem Rückgang der Population der Feinde.

Vorbeugende und nichtchemische Bekämpfungsmaßnahmen

Generell zu vorbeugenden und nichtchemischen Bekämpfungsmaßnahmen der Vorrang zu geben, besonders in der frühen Phase des Populationsanstiegs dürfen solche Maßnahmen wirkungsvoll sein und die Mäusevermehrung verlangsamen.

Für wirkame nichtchemische Bekämpfungsmaßnahmen ist es wichtig, den Populationsanstieg rechtzeitig zu erkennen. Die über die BLAG „Feldmaus-Management“ zwischen den Bundesländern abgestimmten Monitoringprogramme sollen hierzu standardisierte Daten liefern.

Die Pflanzenschutzdienste informieren sich gegenseitig kontinuierlich zu aktuellen Entwicklungslinien zur Populationsentwicklung bei Feldmäusen. Bei ansteigenden Befallsraten erfolgt eine Empfehlung zur Verwendung von nichtchemischen Bekämpfungsmaßnahmen im Pflanzenschutz-Warnnetz.

Feldmaise, Strauchgräben, Bäckergassen, Standorte von Windenergieträgern und andere Nichtkulturland und Rückgründen der Feldmaus, sobald die Nahrungsgrundlage auf der Ackerfläche fehlt. Regelmäßiges Mähen oder Mischen von Nichtkulturland in Abstimmung mit den Flächeneigentümern und ggf. unter Beachtung weiterer behördlicher Auflagen erleichtert den Zugriff der Freiheitsnde in diesen Pflanzkörpern. Dadurch kann sich die Feldmauspopulation vermutlich in gewissem Maße regulieren und das Risiko des Wiederauflaufs in den Nesterstätten auf der Ackerfläche mindern.

Mit Sitzungen werden Großeltern gezielt zum Befall geführt. In Phasen, in denen die Zunahme der Feldmausdichte unter der Fräleistung der natürlichen Feinde liegt, ist eine zeitweise und örtliche Reduktion der Feldmauspopulation auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche durch diese Maßnahme denkbar. Das Anstreben der Strategien direkt auf Nichtkulturland bzw. entlang der Grenze zwischen Pflanzkörpern und landwirtschaftlichen Nutzflächen könnte somit eine gezielte Maßnahme des Populations-Managements bei Feldmäusen, zumindest in Jahren des Populationsanstiegs sein.

Die Schwarztracht entzweit der Feldmauspopulation (zumindest zeitweise) die Nahrungsgrundlage. Die Wirkung ist umso nachhaltiger, je länger der Zeitraum ohne Pflanzensbewuchs andauert. Da in den meisten Ackerbaubetrieben wechselseitige Fruchtfolge bzw. Anbauplanung hier ein nur kurzes Zeitfenster für eine Schwarztracht zwischen der Ernte von Maishochsäften und Ansetzen der nachfolgenden Winterart. Eine Umstellung der Fruchtfolge bzw. Anbauplanung zur Verlängerung einer Schwarztracht (z. B. Verzicht auf den Anbau von Winterkulturen) führt zu erheblichen ökonomischen Verlusten beim Landwirt. Deshalb ist die Akzeptanz einer solchen Maßnahme eher gering.

Eine tiefe Bodenbearbeitung führt zu einer Zerstörung der Gänge und Fäuse. Dieser Effekt lässt sich sowohl mit dem Pflug als auch mit nichtschwender Bodenbearbeitung (z. B. tiefer Grubbein) erreichen. Voraussetzung ist jedoch eine Bearbeitungstiefe von mindestens 20 cm. Bei erhöhtem Befall sind unter Umständen mehrere Bearbeitungsschritte notwendig. Diese Form der Bodenbearbeitung ist aufwändig, hat eine nur geringe Schlagkraft und setzt erhebliche Bodenvergängigkeit. Deshalb wird dieses Vorgehen nur bei vorhandenem Befall empfohlen.

In Phasen mit einer sehr hohen Dichte der Feldmauspopulation (Gradationsphase) erzielen vorbeugende und nichtchemische Bekämpfungsmaßnahmen jedoch keine ausreichende Wirkung. Dann wird die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (Bodenzielen) erforderlich.



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Feldmaus-Gradationsjahr 2015

Ausgangssituation im Frühjahr/Sommer

Beurteilung der Ausgangssituation im Frühjahr/Sommer 2015



SACHSEN-ANHALT

- Dichteermittlungen
- Expertenschätzung (Naturräume/Kulturen)
- Befragung von Landwirten
- Befliegung der Risikogebiete (Luftbild-Auswertung)
- Prognosemodell des JKI

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Ausgangssituation im Frühjahr/Sommer 2015

Dichteermittlungen (wiedergeöffnete Löcher – wgL)



SACHSEN-ANHALT

Feldmausdichteermittlungen Grünland und Feldfutterflächen, Frühjahr/Sommer 2015 - Sachsen-Anhalt

ALFF	Gemeinde	Fruchtart	Datum	zugetr. Löcher	wgLöcher	Einstufung
				xm	xm	
Altmark	Iden	Luzerne, mehrj.	26.06.2015	92	34	rot
Altmark	Stapen	Stilllegung	25.06.2015	10	4	grün
Anhalt	Wieskau	Luzerne, mehrj.	19.05.2015	35	17	rot
Anhalt	Zörbig	Luzerne, mehrj.	20.05.2015	42	4	grün
Anhalt	Mühlanger	Grünland	18.06.2015	330	76	rot
Anhalt	Naundorf	Luzerne, mehrj.	18.06.2015	39	16	rot
Anhalt	Glauzig	Grünland	19.06.2015	35	11	rot
Mitte	Warmsdorf	Luzerne (Neuansaat)	02.06.2015	55	10	rot
Mitte	Heteborn	Luzerne (Neuansaat)	02.06.2015	262	56	rot
Süd	Steigra	Luzerne, mehrj.	29.05.2015	88	14	grün
Süd	Großkorbetha	Luzerne mehrj.	28.05.2015	40	4	grün
Süd	Neidschütz/Na	Luzerne mehrj.	28.05.2015	47	5	gelb
Süd	Rossla	Ackergras mehrj.	30.06.2015	303	110	rot
Anzahl bonitierter Flächen:		13	Ø	105,8	29,2	
	> BRW		BRW		< BRW	

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz

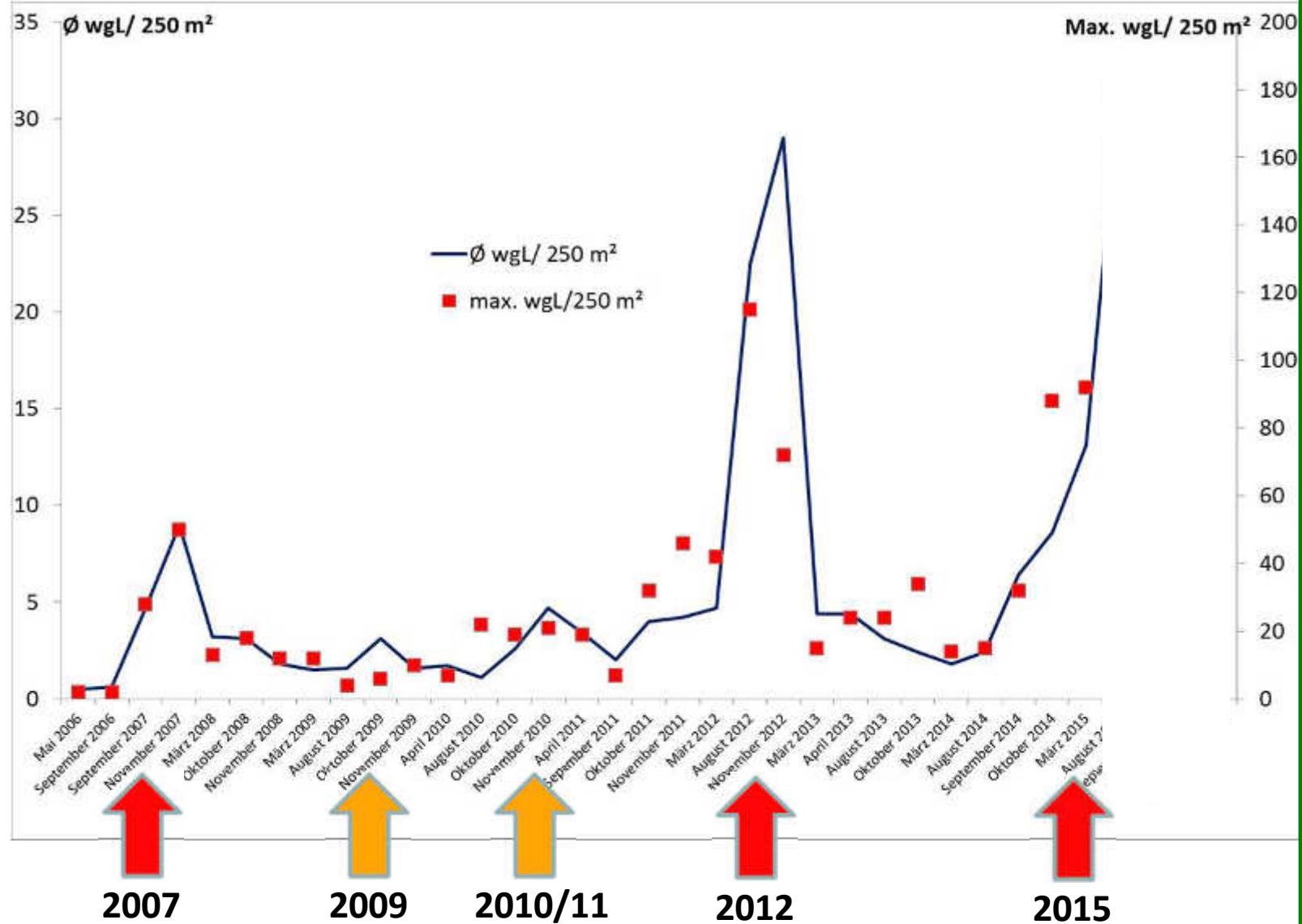


Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Feldmaus-Populationsentwicklung Sachsen-Anhalt 2006 bis 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Ausgangssituation im Frühjahr/Sommer 2015

Befliegung zur Einschätzung der Feldmaussituation in den Risikogebieten Sachsen-Anhalts



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz

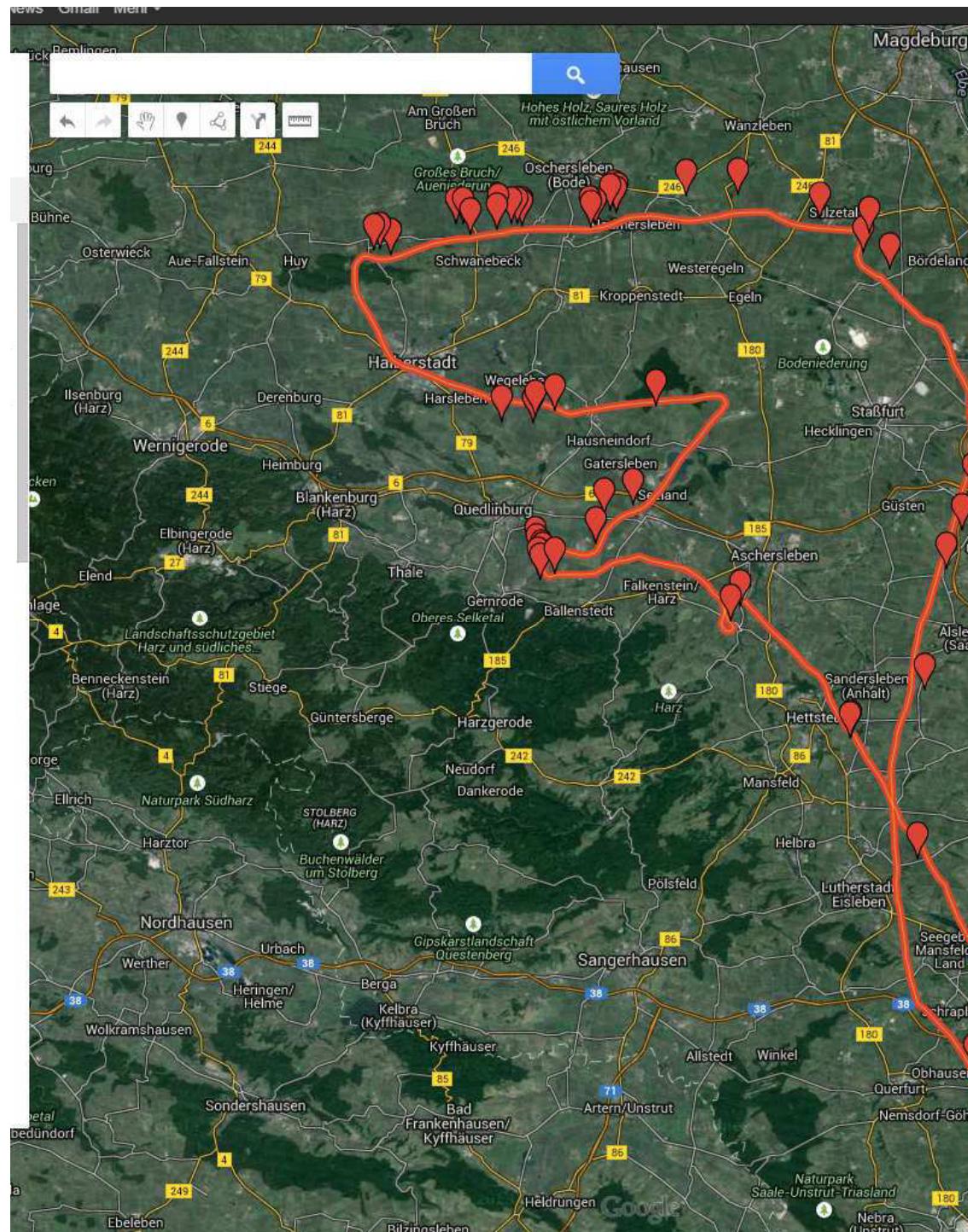


Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Befliegung zur Einschätzung der Feldmaussituation in Risikogebieten Sachsen-Anhalts
am 25.06.2015, Pilot: **Dr. Ralph-Peter Nußbaum** vom Pflanzenschutzdienst Thüringen



Befliegung zur Einschätzung der Feldmaussituation in Risikogebieten Sachsen-Anhalts am 25.06.2015

0783 – Wintergerste bei Dornstedt, 25.06.2015

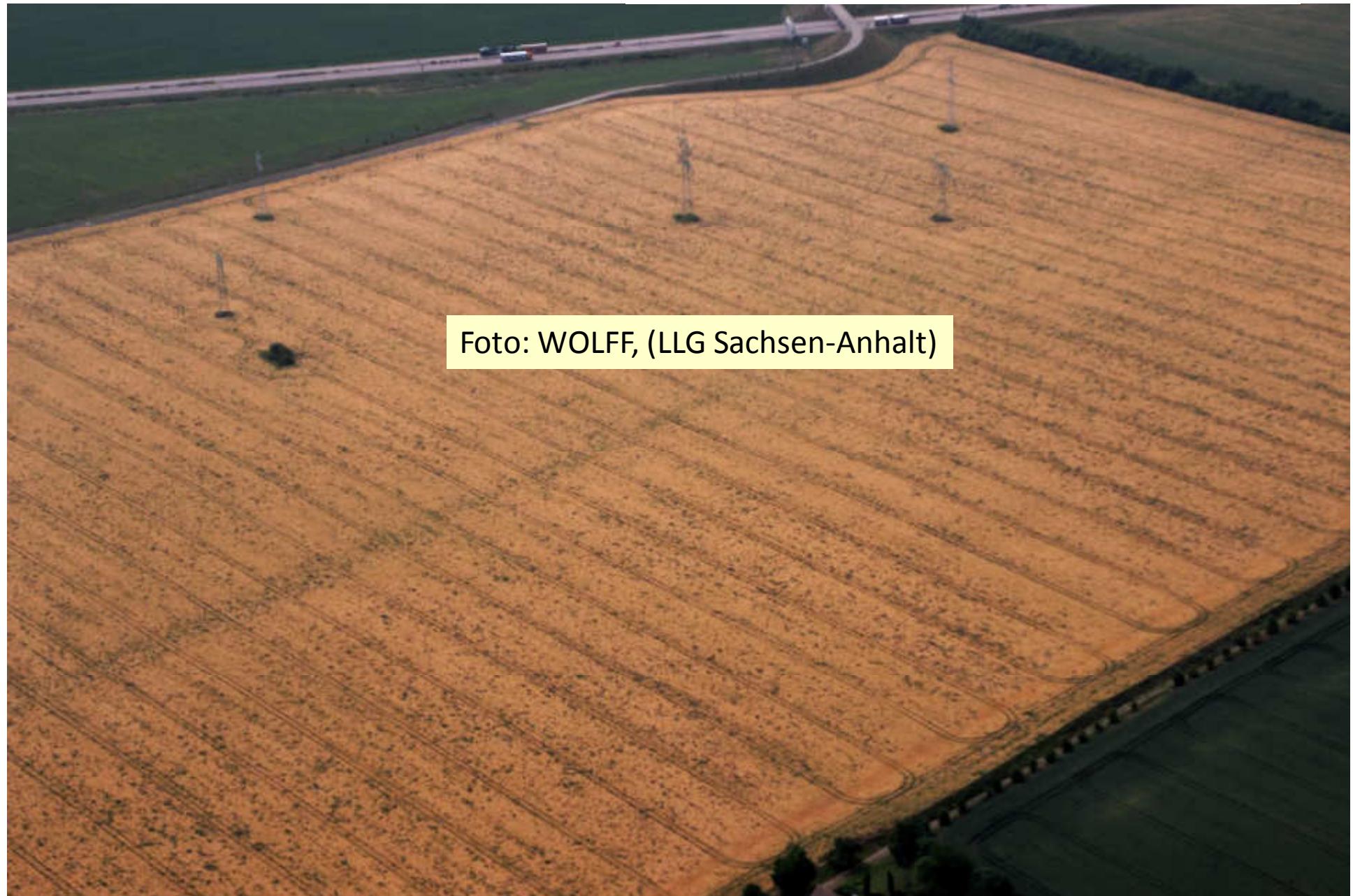


Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)

„0783“ – Wintergerste bei Dornstedt, 03.07.2015



„0783“ – Wintergerste bei Dornstedt, 03.07.2015



Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)

- WG, BBCH 93
- Bestand um ca. 30 % reduziert
- Kahlstellen bis 10 m²
- sehr hohe Aktivität auf dem Schlag und im Refugium

Befliegung zur Einschätzung der Feldmaussituation am 25.06.2015,
Winterdurum bei Borne



Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)

„0890“ – Winterweizen zwischen Dornstedt und Obhausen, 03.07.2015

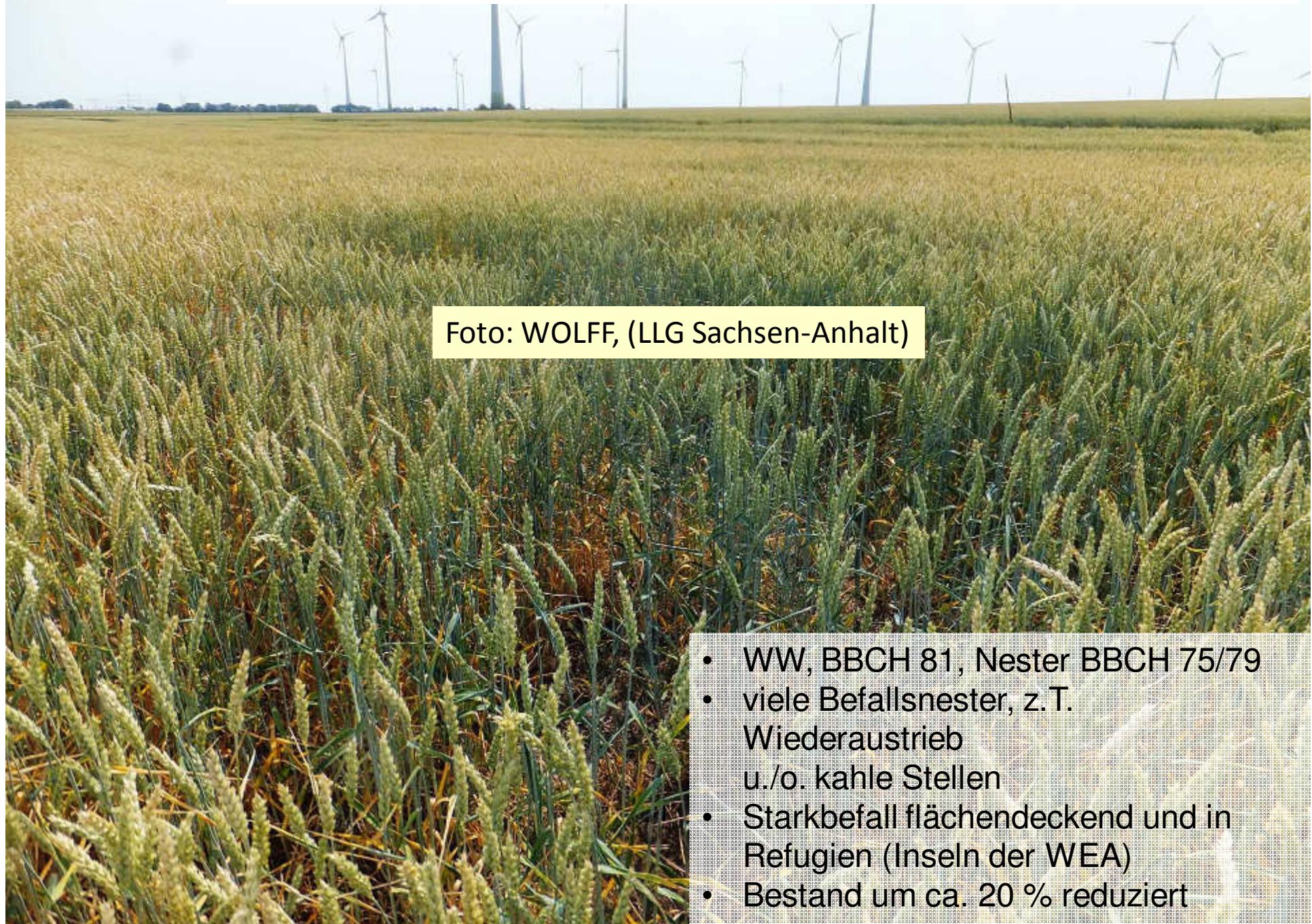


Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)

- WW, BBCH 81, Nester BBCH 75/79
- viele Befallsnester, z.T.
Wiederaustrieb
u./o. kahle Stellen
- Starkbefall flächendeckend und in
Refugien (Inseln der WEA)
- Bestand um ca. 20 % reduziert

„0890“ – Winterweizen zwischen Dornstedt und Obhausen, 03.07.2015



- WW, BBCH 81, Nester BBCH 75/79
- viele Befallsnester, z.T.
Wiederaustrieb
u./o. kahle Stellen
- Starkbefall flächendeckend und in
Refugien (Inseln der WEA)
- Bestand um ca. 20 % reduziert

0894 – begrannter Winterweizen zwischen Dornstedt und Obhausen, 25.06.2015



Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)

„0894“ – begrannter Winterweizen zwischen Dornstedt und Obhausen, 03.07.2015



„0894“ – begrannter Winterweizen zwischen Dornstedt und Obhausen, 03.07.2015



0864 – Schafstädt, 25.06.2015



0864 – Sommerung => **Mais (!)** mit Kahlstellen bei Schafstädt, 25.06.2015

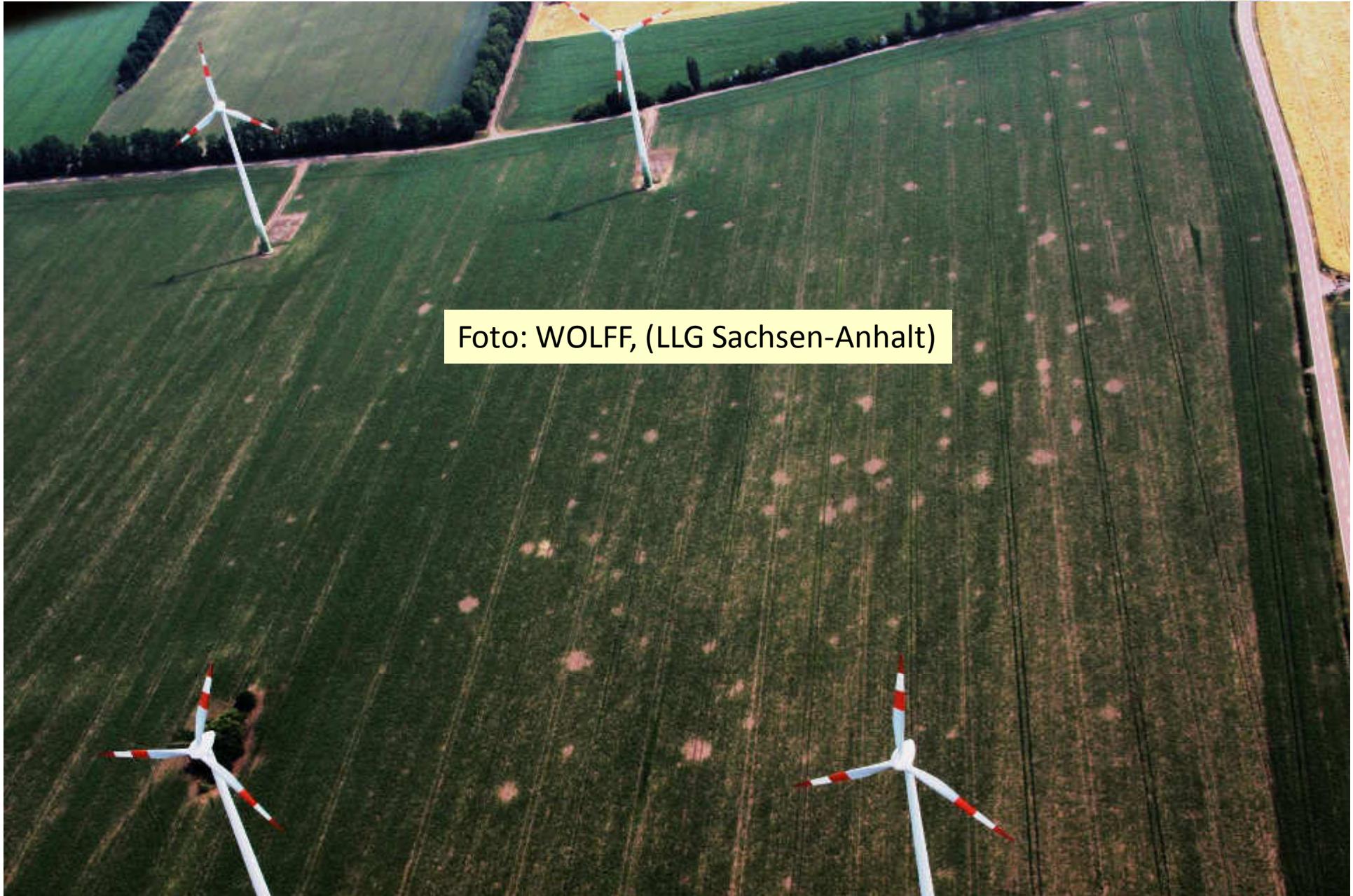


Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)

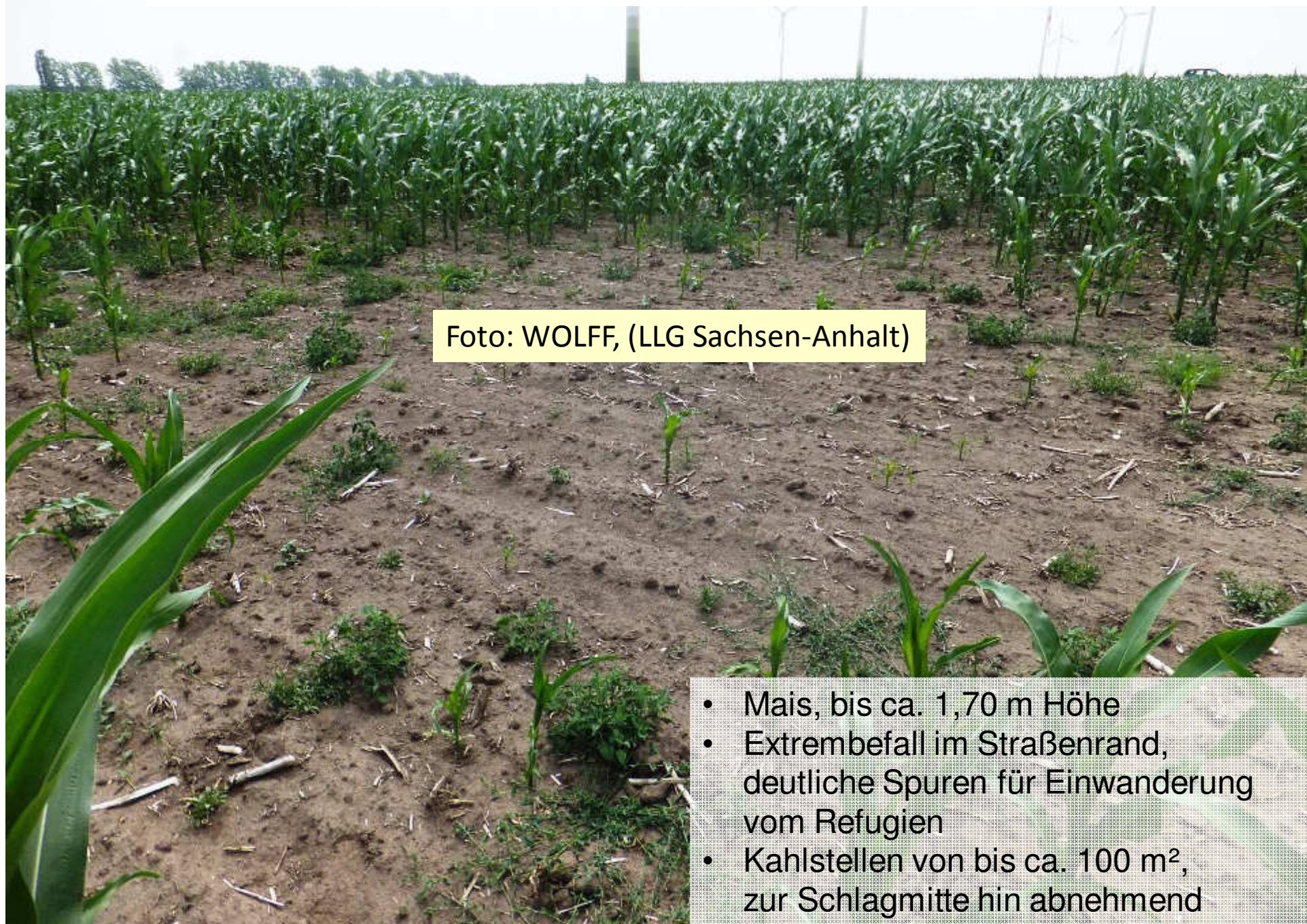
„0864“ – Sommerung => **Mais (!)** mit Kahlstellen bei Schafstädt, 03.07.2015



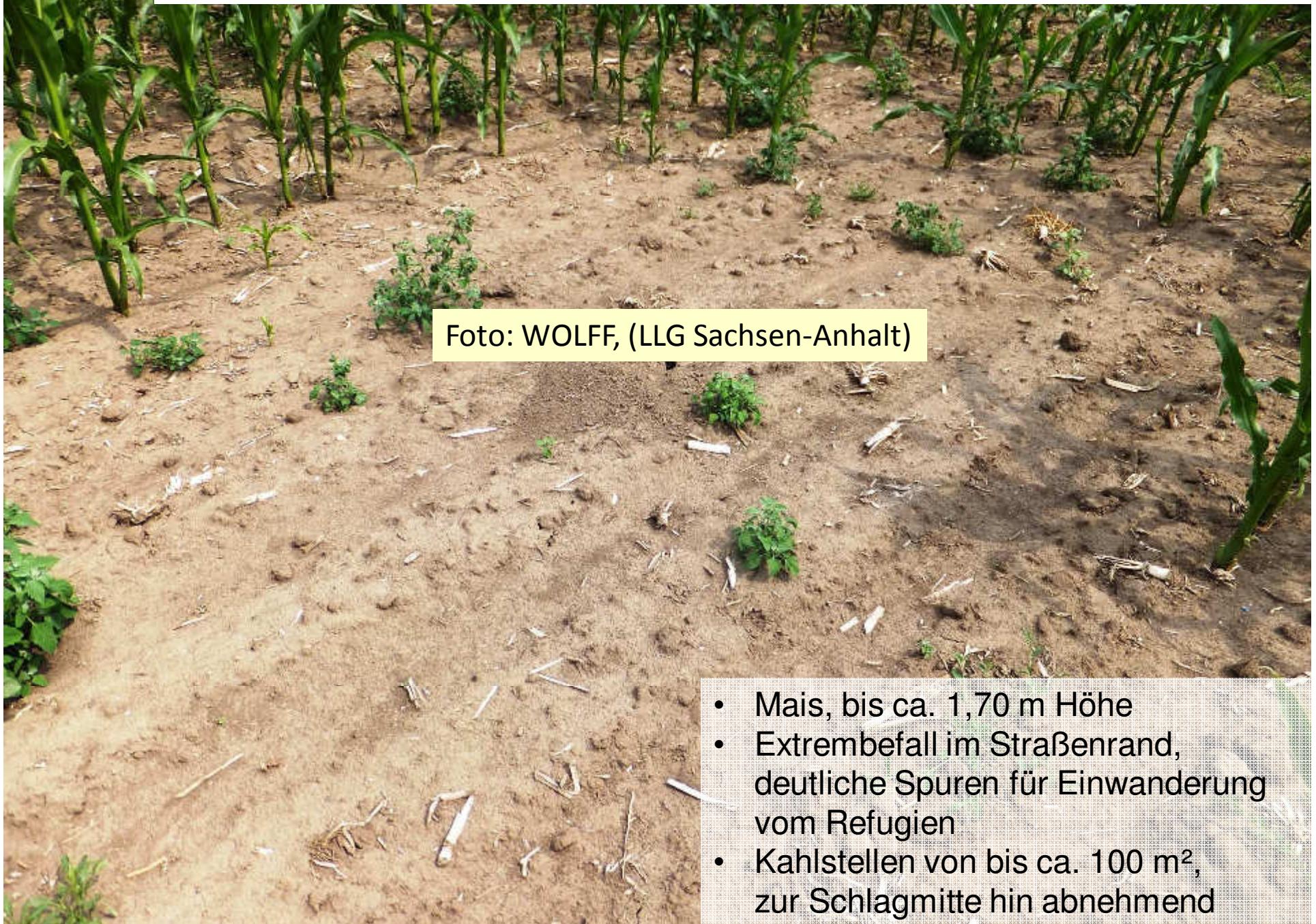
„0864“ – Sommerung => **Mais (!)** mit Kahlstellen bei Schafstädt, 03.07.2015



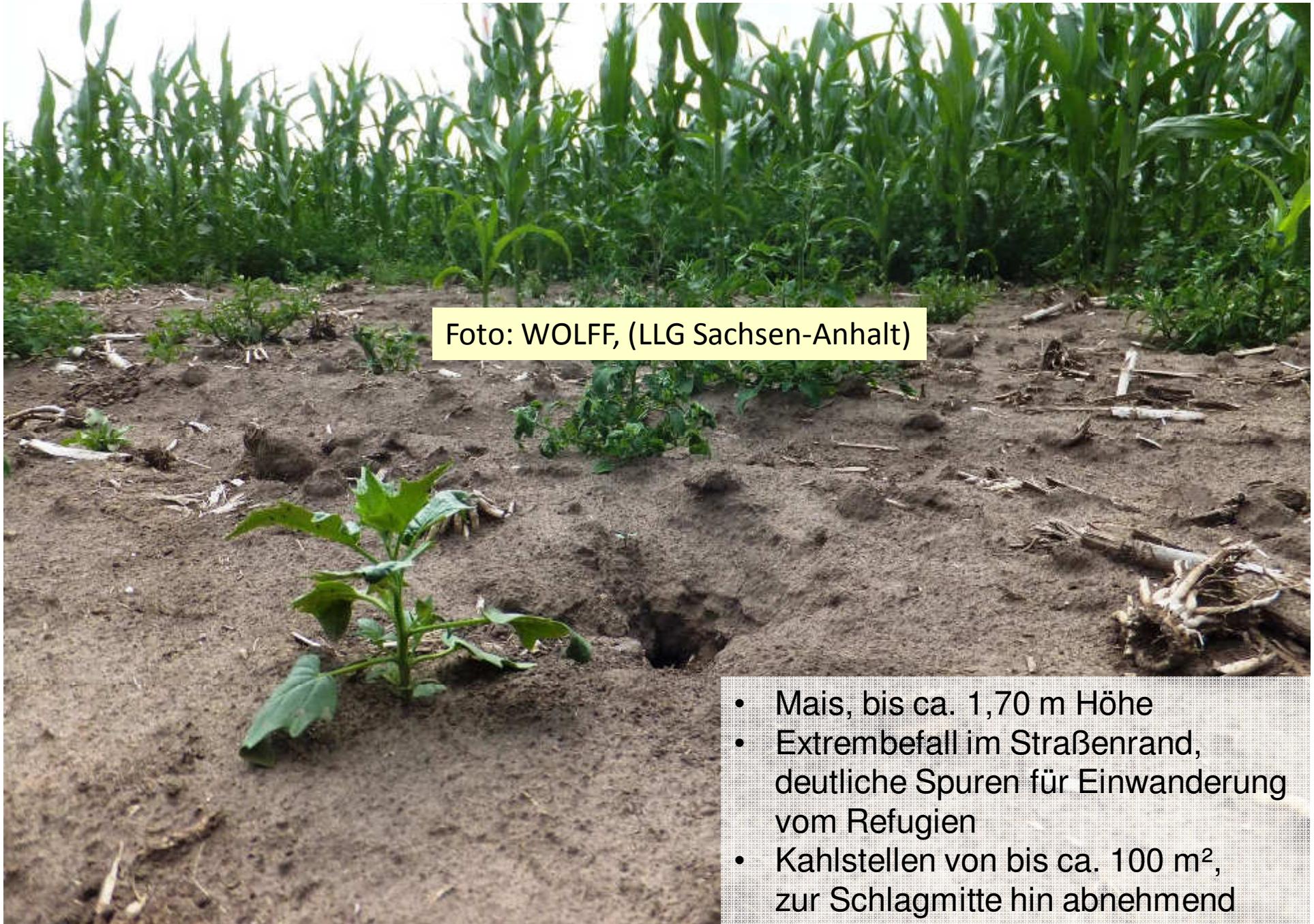
„0864“ – Sommerung => **Mais (!)** mit Kahlstellen bei Schafstädt, 03.07.2015



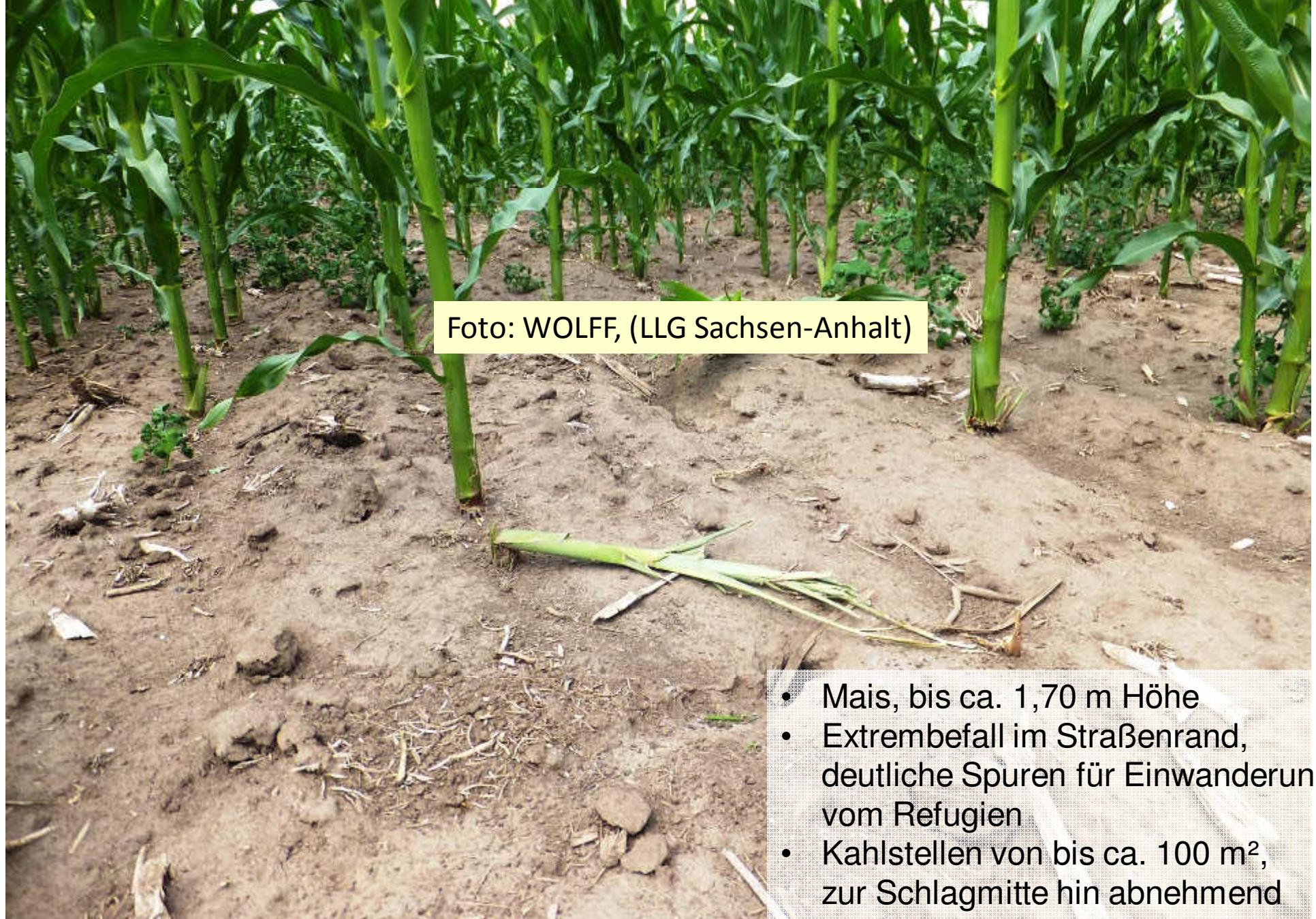
„0864“ – Sommerung => **Mais (!)** mit Kahlstellen bei Schafstädt, 03.07.2015



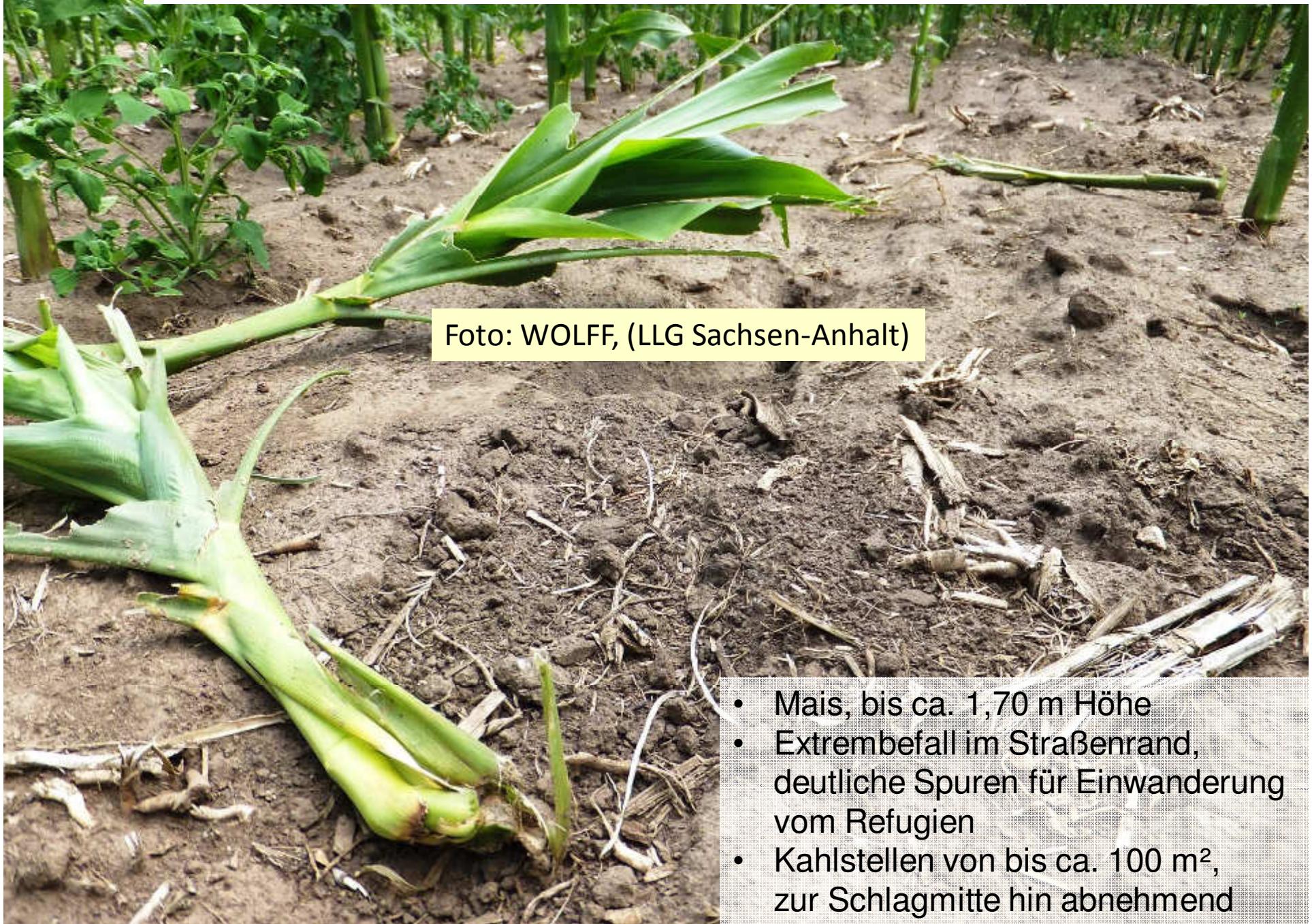
„0864“ – Sommerung => **Mais (!)** mit Kahlstellen bei Schafstädt, 03.07.2015



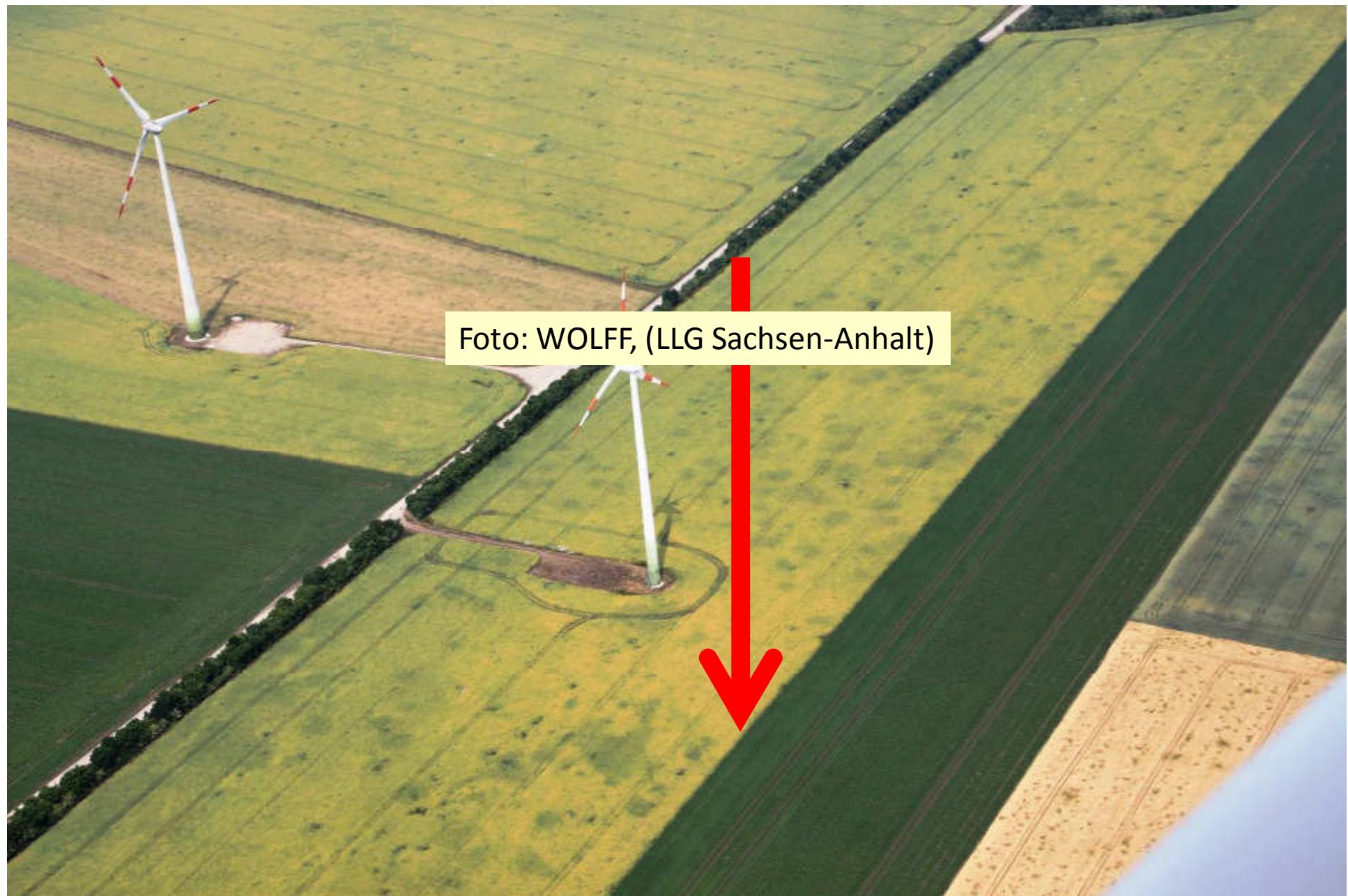
„0864“ – Sommerung => **Mais (!)** mit Kahlstellen bei Schafstädt, 03.07.

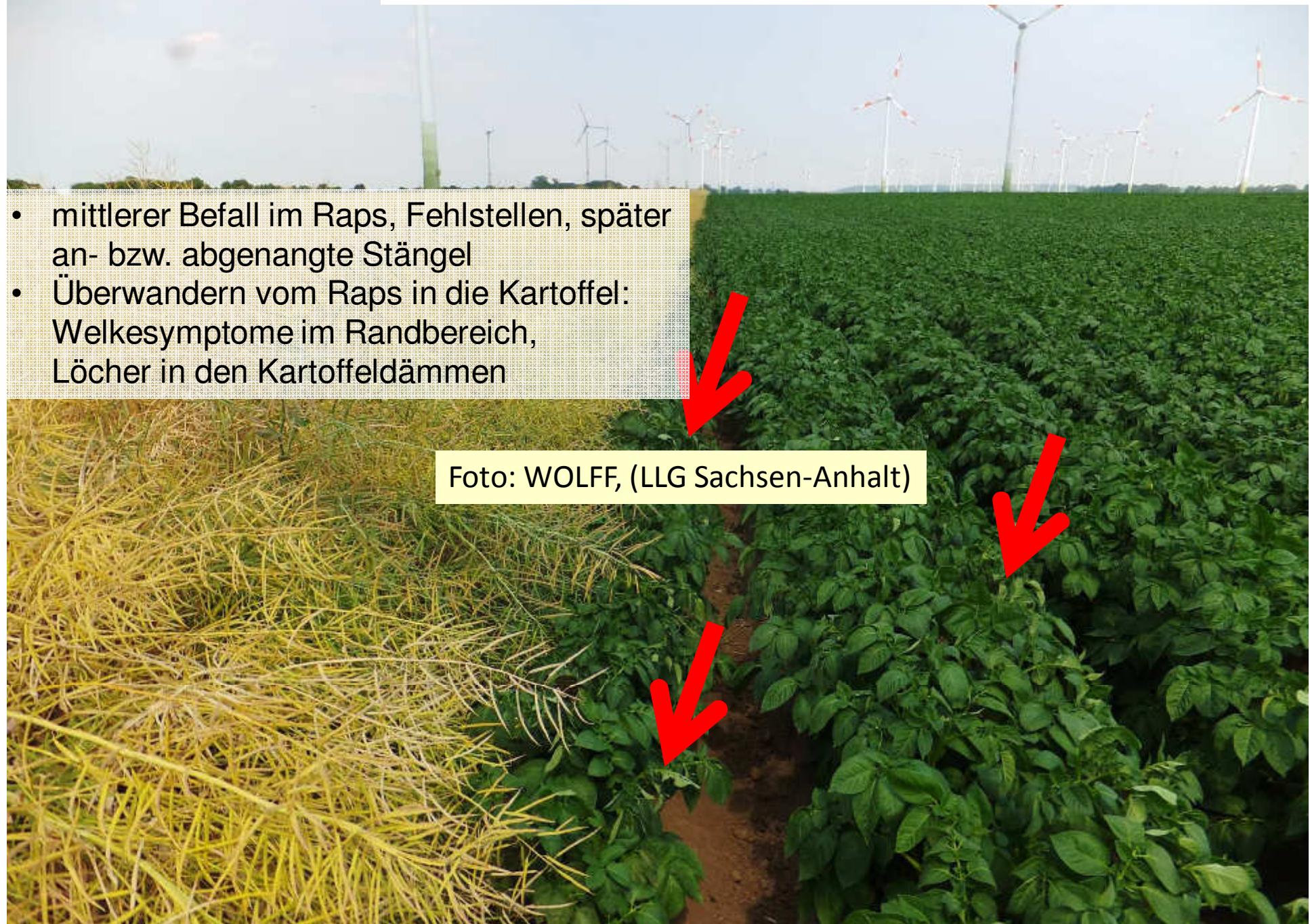


„0864“ – Sommerung => **Mais (!)** mit Kahlstellen bei Schafstädt, 03.07.2015



0857 – Winterraps und Kartoffeln bei Schafstädt, 25.06.2015





„0857“ – Winterraps und Kartoffeln bei Schafstädt, 03.07.2015



„0857“ – Winterraps und Kartoffeln bei Schafstädt, 03.07.2015

- mittlerer Befall im Raps, Fehlstellen, später an- bzw. abgenangte Stängel
- Überwandern vom Raps in die Kartoffel: Welkesymptome im Randbereich, Löcher in den Kartoffeldämmen

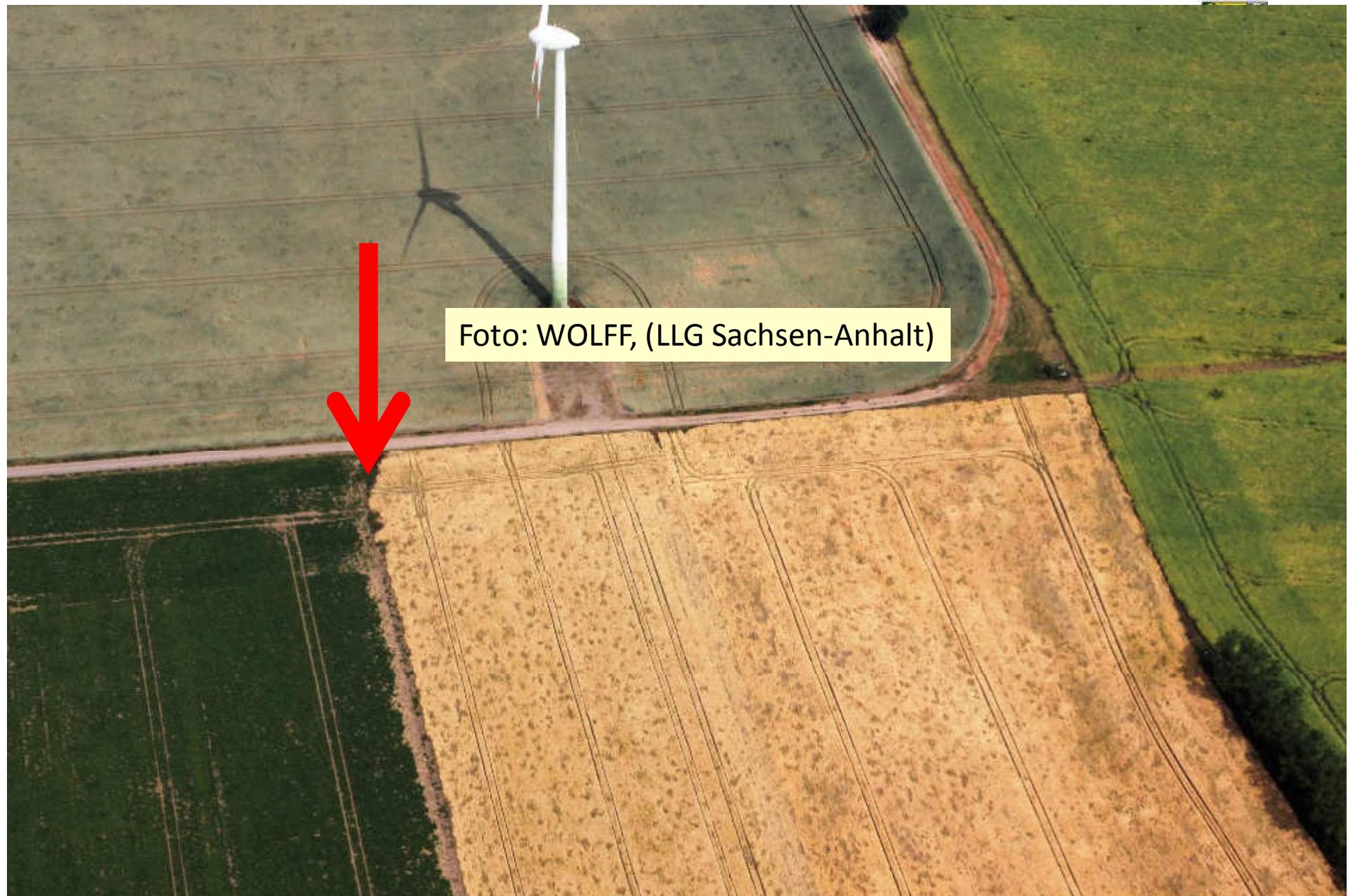
Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)

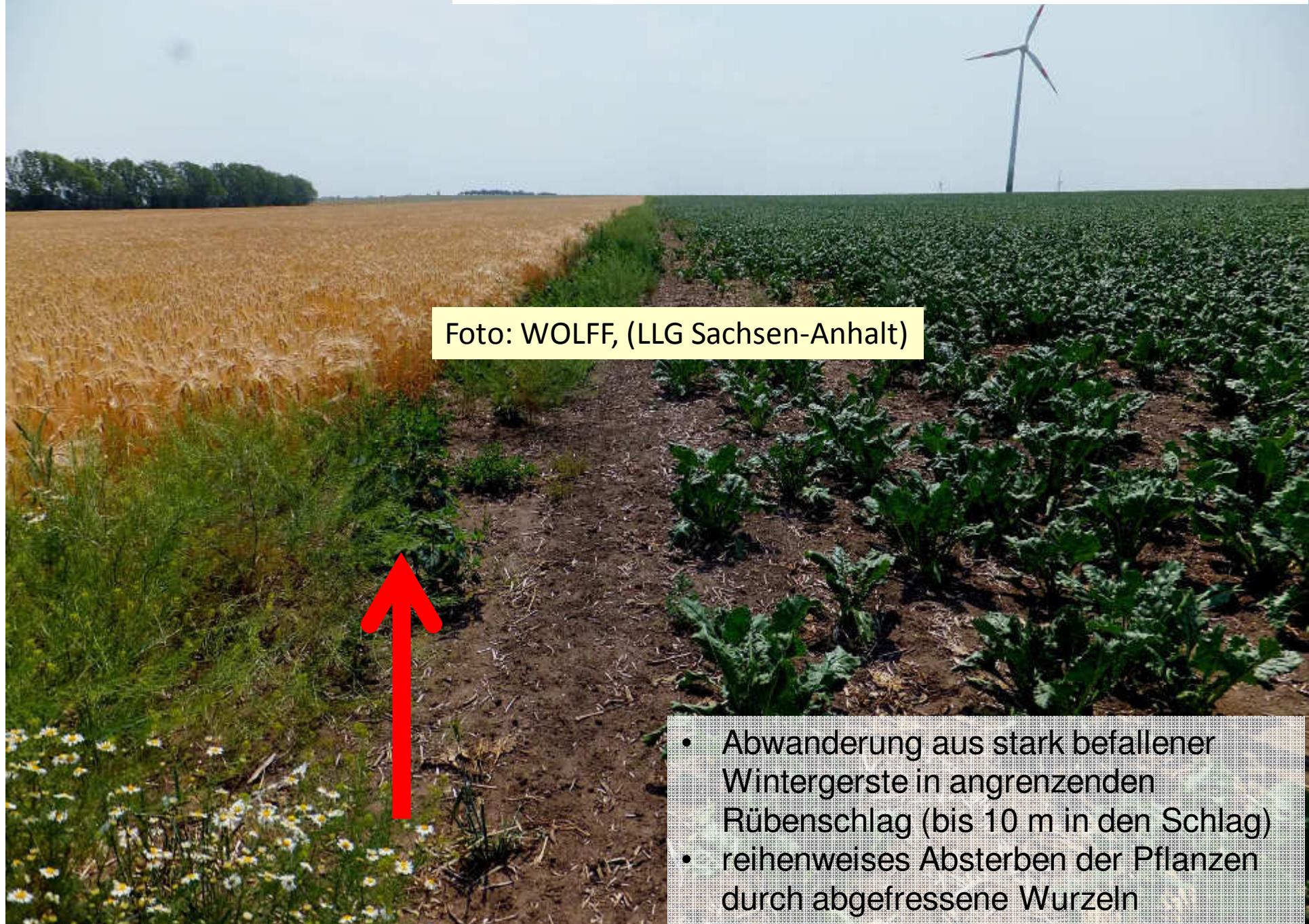


„0857“ – Winterraps und Kartoffeln bei Schafstädt, 03.07.2015



0854 – Sommerung (?) bei Schafstädt, 25.06.2015





„0854“ – Zuckerrüben bei Schafstädt, 03.07.2015

Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)

- Abwanderung aus stark befallener Wintergerste in angrenzenden Rübenschlag (bis 10 m in den Schlag)
- reihenweises Absterben der Pflanzen durch abgefressene Wurzeln

„0854“ – Zuckerrüben bei Schafstädt, 03.07.2015



„0854“ – Zuckerrüben bei Schafstädt, 03.07.2015



„0854“ – Zuckerrüben bei Schafstädt, 03.07.2015



Ausgangssituation im Frühjahr/Sommer 2015

Befragung von Landwirten



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

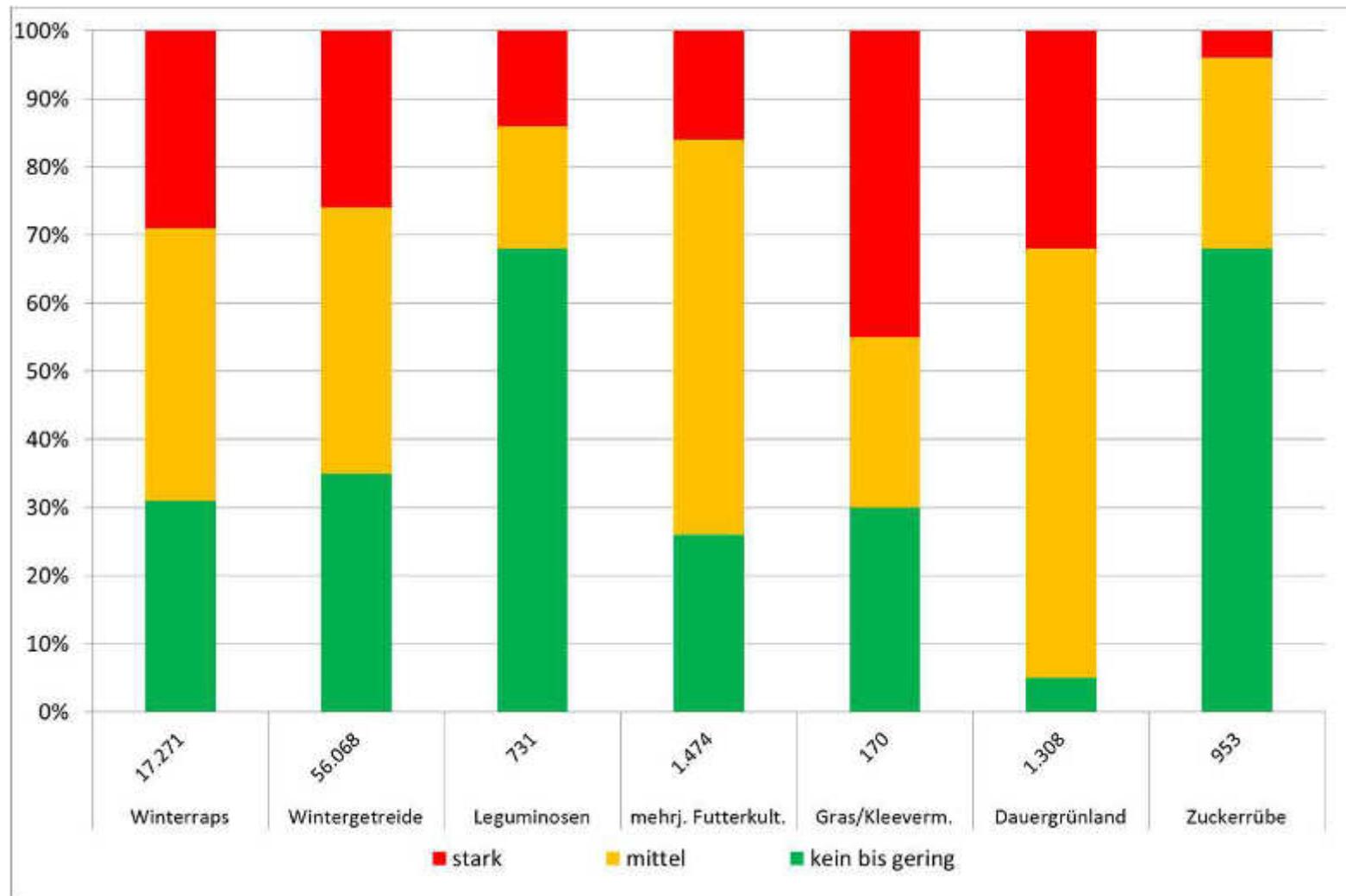
*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Ausgangssituation im Frühjahr/Sommer 2015

Befragung von Landwirten

Einschätzung des aktuellen Befalls in den Kulturen (n=94, > 100.000 ha)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Ausgangssituation im Frühjahr/Sommer 2015

Befragung von Landwirten

Einschätzung der aktuellen Tendenz der Befallsentwicklung
(n=96, > 100.000 ha)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

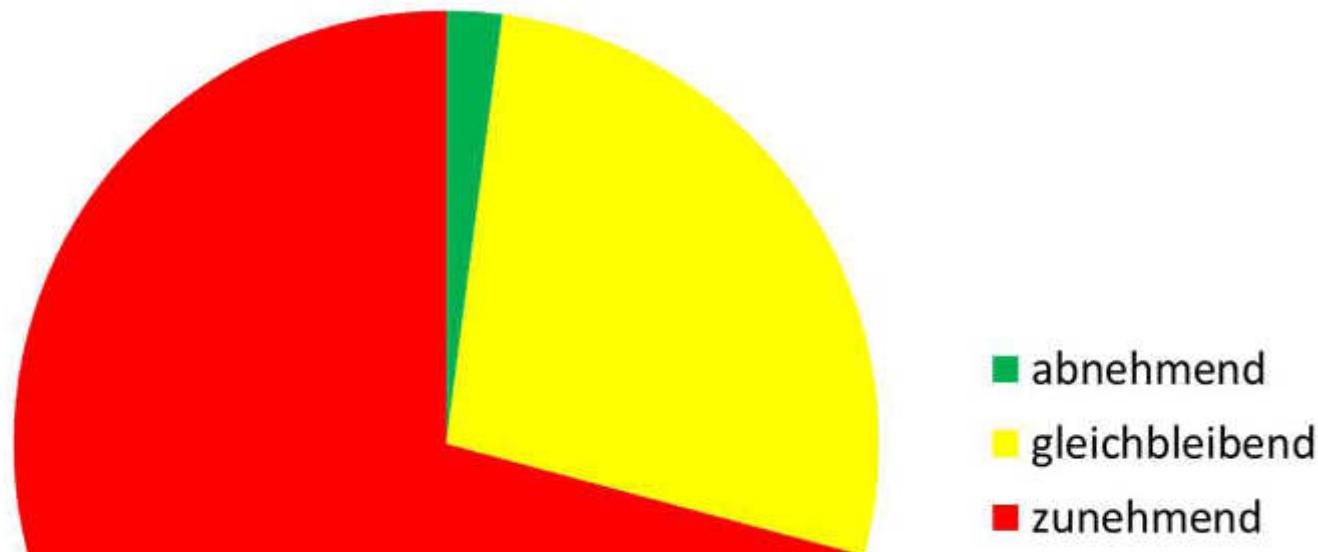
*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Ausgangssituation im Frühjahr/Sommer 2015

Befragung von Landwirten

Einschätzung der aktuellen Tendenz der Befallsentwicklung
(n=96, > 100.000 ha)



Juni 2015: Viele Meldungen aus anderen Teilen Deutschlands zu hohen Befallswerten und Verlusten !



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Ausgangssituation im Frühjahr/Sommer 2015

Maßnahmen zur Eindämmung der Feldmauskalamität

- **Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zwischen den Pflanzenschutzdiensten**
 - ⇒ Verhinderung der Einwanderung durch **Bekämpfung in den Rückzugsgebieten** (Nichtkulturland): **verdeckte Ausbringung von Ratron Giftlinsen (Zinkphosphid)** außerhalb der zugelassenen Indikationen
 - ⇒ **Bekämpfung** der Populationen auf dem Kulturland durch **Einsatz von Ratron Feldmausköder (Chlorphacinon)** in **Streuanwendung** auf Starkbefallsflächen
 - ⇒ **durch PSD Sachsen-Anhalt koordinierte Antragstellung auf befristete Notfallzulassungen gem. Art. 53 der Verordnung (EG) 1107/2009**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Antragsverfahren

Antragsverfahren Notfallzulassungen Rodentizide 2015

Vorbereitung in den Bundesländern

- Auswertung des vorliegenden Datenmaterials zur Befallssituation (Dichteermittlungen, Expertenschätzung, Befragungen, Befliegungen ...)
 - Bewertung der Notwendigkeit der Antragstellung
 - Ermittlung des Flächenbedarfs für die genannten Anwendungen nach Kulturen
 - Abstimmung mit der jeweiligen Landesregierung (Landwirtschafts- und Umweltressort)
 - Meldung an PSD Sachsen-Anhalt
- ⇒ durch PSD Sachsen-Anhalt koordinierte Antragstellung auf befristete Notfallzulassungen gem. Art. 53 der Verordnung (EG) 1107/2009

⇒ Anträge vom 23.07.2015

⇒ positive Bescheide des BVL vom 12.08.2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Antragsverfahren Notfallzulassungen Rodentizide 2015

Ratron Giftlinsen (Zinkphosphid) auf Nichtkulturland



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau
*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

	Ratron Giftlinsen (Zinkphosphid)	
	Antrag PSD der BL	Zulassungsbescheid BVL
Indikationen	Feldmaus/Erdmaus in Rückzugsflächen innerhalb von Kulturflächen und in Nachbarschaft von Kulturflächen	Feldmaus/Erdmaus in Rückzugsgebiete direkt an Kulturflächen angrenzend, Rückzugsgebiete in Kulturflächen
beantragte Menge	19.800 kg (19.800 ha)	16.000 kg (16.000 ha)
Anwendungszeitpunkt	bei Bedarf (beginnende Einwanderung in die angrenzende Kulturfläche)	bei Bedarf (nur bei nachweislich beginnender Einwanderung in die angrenzende Kulturfläche)
Anwendungstechnik	verdecktes Auslegen von Giftködern	verdecktes Auslegen von Giftködern
Aufwandmenge	5 Stück pro Loch (1 kg/ha)	5 Stück pro Loch (1 kg/ha)
Zeitraum der Zulassung	120 Tage (01.09. - 29.12.2015)	

- Antragstellung am 23.07.2015 durch PSD Sachsen-Anhalt**
- Zulassungsbescheid BVL vom 12.08.2015 !**

Antragsverfahren Notfallzulassungen Rodentizide 2015

Ratron Feldmausköder (Chlorphacinon) auf Kulturland



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau
*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

	Ratron Feldmausköder (Chlorphacinon)	
	Antrag PSD der BL	Zulassungsbescheid BVL
Indikationen	Feldmaus/Erdmaus in Ackerbaukulturen (z.B. Neusaaten von Wintergetreide und Winterraps, mehrjährige Feldfutterflächen, Feldgras, Klee-Arten und Luzerne, auch zur Saatguterzeugung), Dauergrünland (Wiesen und Weiden), Obstanlagen (Baum- und Beerenobst, einschließlich Nüsse), Gemüsekulturen (Möhren)	Feldmaus/Erdmaus in Ackerbaukulturen, Obstkulturen, Wiesen und Weiden, Möhren
beantragte Menge	695.500 kg (69.550 ha)	700.000 kg (70.000 ha)
Anwendungszeitpunkt	bei Starkbefall (nachgewiesen z.B. durch Lochtretmethode: mindestens 20 wiedergeöffnete Löcher/250 m ² nach 24h)	bei Starkbefall (nachgewiesen z. B. durch Lochtretmethode: mindestens 20 wiedergeöffnete Löcher/250 m ² nach 24 h)
Anwendungstechnik	Streuen , gezielte Anwendung auf von Schadorganismen aufgesuchten Flächen bzw. Teilstücken	Streuen , Köderverfahren / gezielte Ausbringung auf von Schadorganismen aufgesuchten Flächen im Kulturpflanzenbestand
Aufwandmenge	10 kg/ha	10 kg/ha
Zeitraum der Zulassung	120 Tage (01.09. - 29.12.2015)	

- Antragstellung am 23.07.2015 durch PSD Sachsen-Anhalt**
- Zulassungsbescheid BVL vom 12.08.2015 !**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Umsetzung der Notfallzulassungen 2015

Umsetzung der Notfallzulassungen 2015

Genehmigungspraxis nach Bundesländern

Bundesland	Genehmigung möglich ja / nein	
	Ratron Feldmausköder (Chlorphacinon, Kulturland)	Ratron Giftlinsen (Zinkphosphid, Nichtkulturland)
Baden-Württemberg	red	green
Bayern	green	green
Brandenburg	green	green
Hessen	red	red
Mecklenburg-Vorpommern	red	red
Niedersachsen	red	red
Nordrhein-Westfalen	nur Baumobst	red
Rheinland-Pfalz	nur Obstbau	green
Sachsen	green	green
Sachsen-Anhalt	green	green
Schleswig-Holstein	green	green
Thüringen	green	green



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Umsetzung der Notfallzulassungen 2015

Ratron Giftlinsen (Zinkphosphid) auf Nichtkulturland



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Umsetzung der Notfallzulassungen 2015

Ratron Giftlinsen (Zinkphosphid) auf Nichtkulturland



SACHSEN-ANHALT

- **Ratron Giftlinsen (Zinkphosphid) zur verdeckten Anwendung in Rückzugsgebieten (01.09. – 29.12.2015)**

- in einigen Bundesländern keine Genehmigung möglich
- **Einzelfallgenehmigungen** durch Pflanzenschutzdienste (§ 12 Abs. 2 PflSchG), Verfahren zum Teil über Allgemeinverfügung
- in einigen BL keine oder nur wenige Anträge
- **in Sachsen-Anhalt positive Erfahrungen** und hohe Anzahl beantragter Schläge
 - Landschaftselemente nach AgrarZahlVerpfIV ausgenommen
 - Freigabe nach Vor-Ort-Besichtigung durch PSD => beginnende starke Einwanderung festgestellt



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz

Umsetzung der Notfallzulassungen 2015

Ratron Feldmausköder (Chlorphacinon) auf Kulturland



SACHSEN-ANHALT

- **Ratron Feldmausköder (Chlorphacinon) zur Streuanwendung auf Kulturland (01.09. – 29.12.2015)**

- in einigen Bundesländern keine Genehmigung möglich
- **Einzelfallgenehmigungen** durch Pflanzenschutzdienste, Verfahren zum Teil über Allgemeinverfügung (lt. Zulassungsbescheid: Anordnung durch den PSD)
- lt. Zulassungsbescheid **Abstimmung mit den Naturschutzbehörden** notwendig
- teilweise komplizierte Antragsverfahren und lange Bearbeitungszeiten
- **häufige Ablehnungen durch Einwände der Naturschutzbehörden**
- Ablehnung durch Pflanzenschutzdienst (kein Starkbefall, keine Einhaltung der Guten fachlichen Praxis)

=> deutlich geringere Zahl von Anträgen, als erwartet

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Umsetzung der Notfallzulassungen 2015

Ratlon Feldmausköder (Chlorphacinon) auf Kulturland

Gründe für Ablehnungen durch den Pflanzenschutzdienst (ST)

- **kein Starkbefall:** Befall unter 20 wgL/24h
- **keine Einhaltung der Guten fachlichen Praxis** (Angaben im Antrag stimmen nicht, z.B. zur Bodenbearbeitung)
- **prophylaktische Antragstellung** (noch keine Kulturpflanzen auf der Fläche)
- **Anträge** wurden nach Beratung oftmals **nicht gestellt bzw. zurückgezogen**.
- In genehmigten Fällen wurde die **beantragte Fläche meist deutlich reduziert (Teilflächenbehandlung)**

Gründe für Ablehnung durch die Naturschutzbehörde

- Vogel- und FFH-Schutzgebiete
- Gefährdung von **besonders oder streng geschützten Nichtzielarten**, wie z.B. Mäusebussard und Rotmilan (Primär- oder Sekundärvergiftungen)
- Greifvolgeschutz: Arten mit besonderer **nationaler Verantwortung** in Sachsen-Anhalt
- **Rast- und Äsungsflächen** Körner fressender Arten (Kiebitz, Goldregenpfeifer, Kranich, nordische Gänse)
- **Feldhamster** (Hamstergebietskulisse ...)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Umsetzung der Notfallzulassungen 2015

Ratlon Feldmausköder (Chlorphacinon) auf Kulturland



- **Winterraps im Raum Hettstedt (östliches Harzvorland), Anfang November 2015**
- **Antrag vom 30.09.15 zunächst durch UNB abgelehnt, nach Vor-Ort-Termin unter verschärften Auflagen Einvernehmen hergestellt, => Genehmigungsbescheid am 05.11.15**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Umsetzung der Notfallzulassungen 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau
*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Zinkphosphid auf Nichtkulturland:

- In Sachsen-Anhalt bislang reibungslos

Chlorphacinon auf Kulturland:

- Umsetzung scheitert zum Teil an komplizierten Verfahren und Problemen bei der Abstimmung mit den Naturschutzbehörden
- Praxis akzeptiert Einschränkungen, wie z.B. Gute fachliche Praxis (vorbeugende Maßnahmen)
- zeitweise starke, meist sachliche Medienresonanz
- teilweise unsachliche Kritik von Umweltverbänden in der Presse
- Verfahren zur Umsetzung erfordern einen für „Notfallsituationen“ i.S. der VO (EG) 1107/2009 deutlich zu hohen Aufwand



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz

Aktuelle Situation im Herbst 2015



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation

STARKER BEFALL

Feldmäuse richten bundesweit Schaden an

Donnerstag, 19.11.2015 - 14:11 Uhr



von hek

Der milde Winter und der darauf folgende trockene Sommer haben zu einer starken Vermehrung der Feldmäuse auf den Äckern geführt. Wo ackerbauliche Maßnahmen zu keinem Erfolg führten, ist noch bis Ende Dezember eine Notfallzulassung für das Mittel "Ratton" möglich.

Die Witterung der letzten Monate kam der Vermehrung der Feldmäuse entgegen. Ein milder Winter und der folgende trockene Sommer ließen die Populationen stark anwachsen. "Tatsache ist, dass das Mäuseproblem in Sachsen fast flächendeckend besteht. Regionale Differenzierungen sind allerdings nicht möglich", heißt es beispielsweise aus dem sächsischen Landwirtschaftsministerium auf Anfrage von agrarheu-



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015

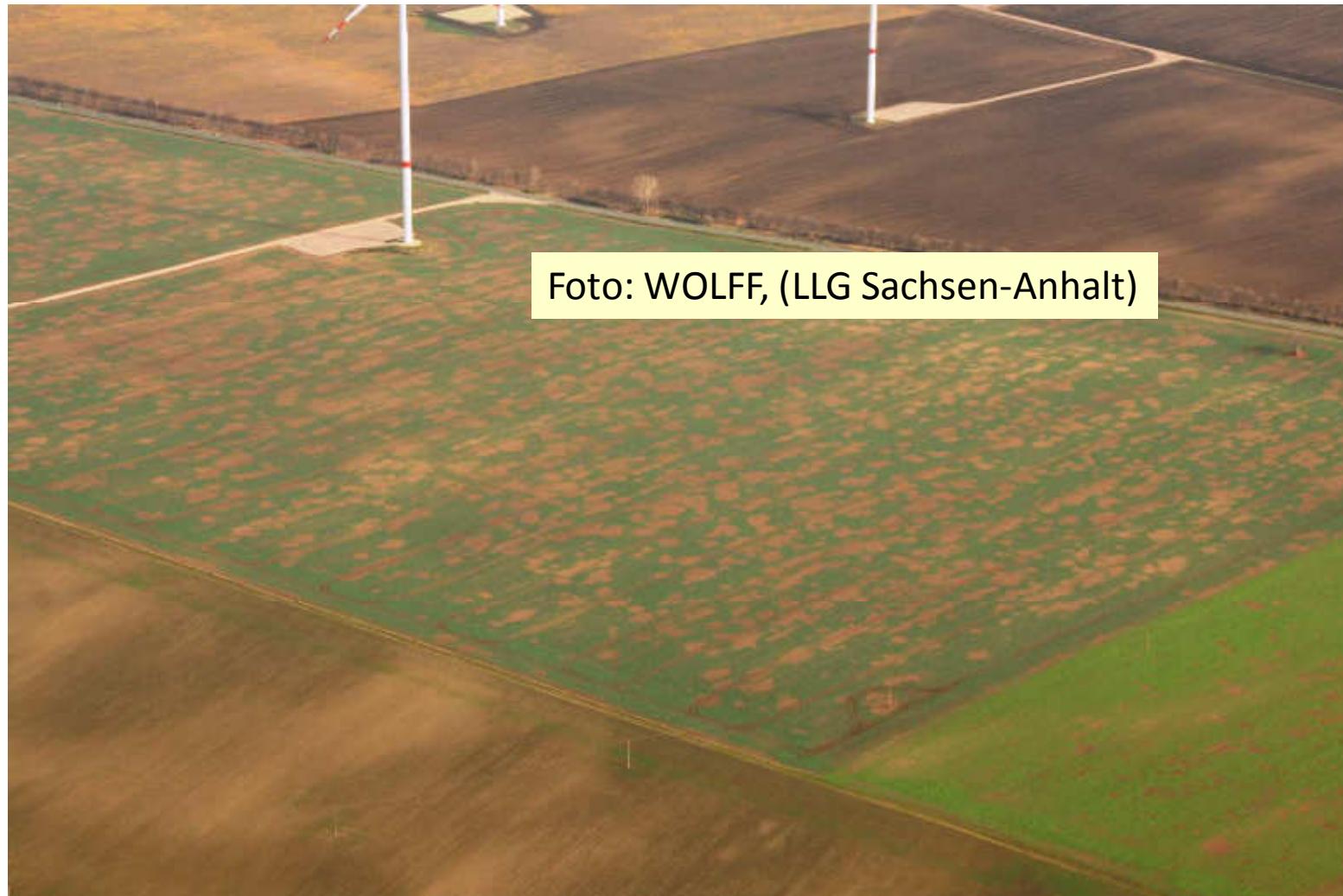


Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



SACHSEN-ANHALT



Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

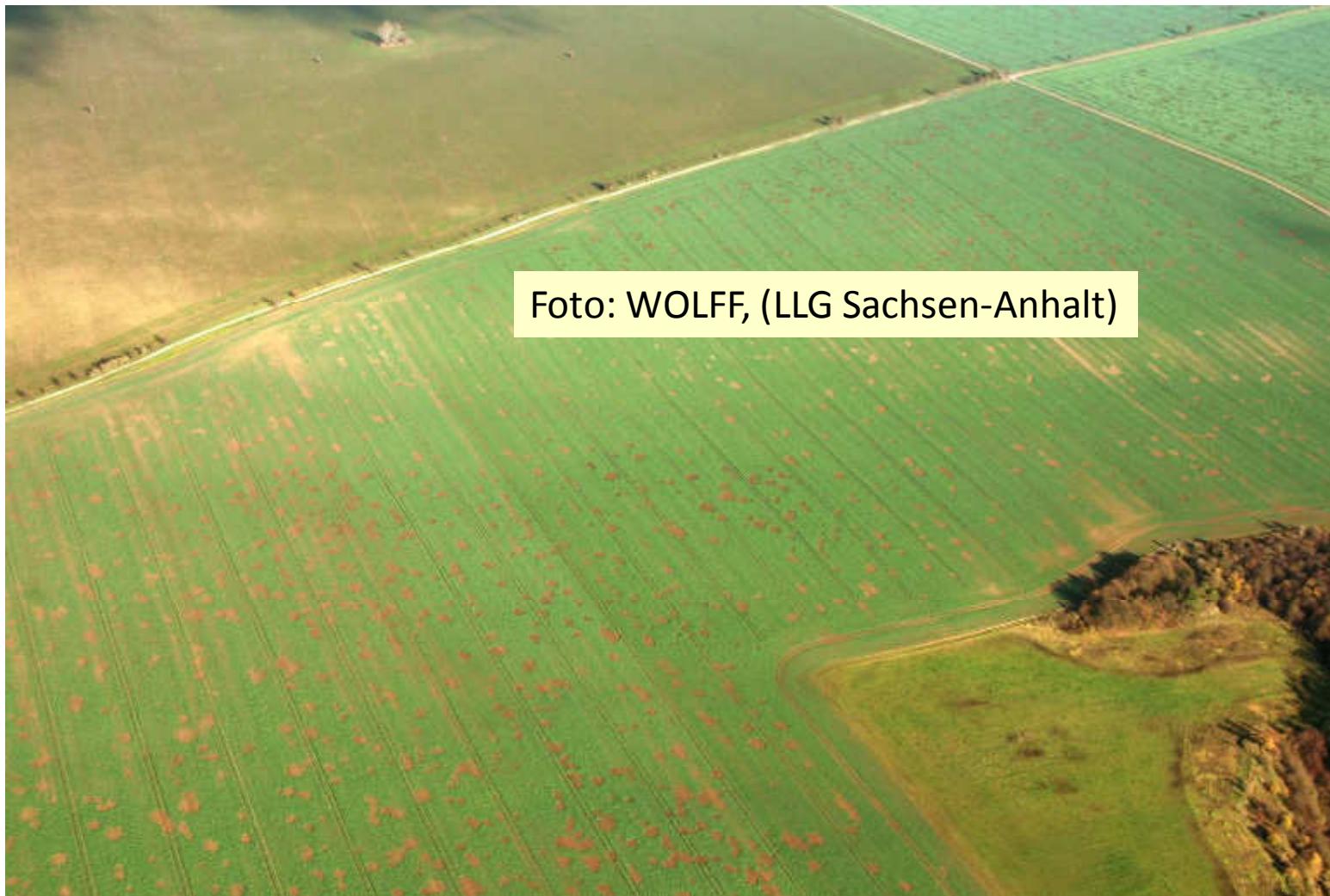
Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau
*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation
Sachsen-Anhalt, 12. November 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

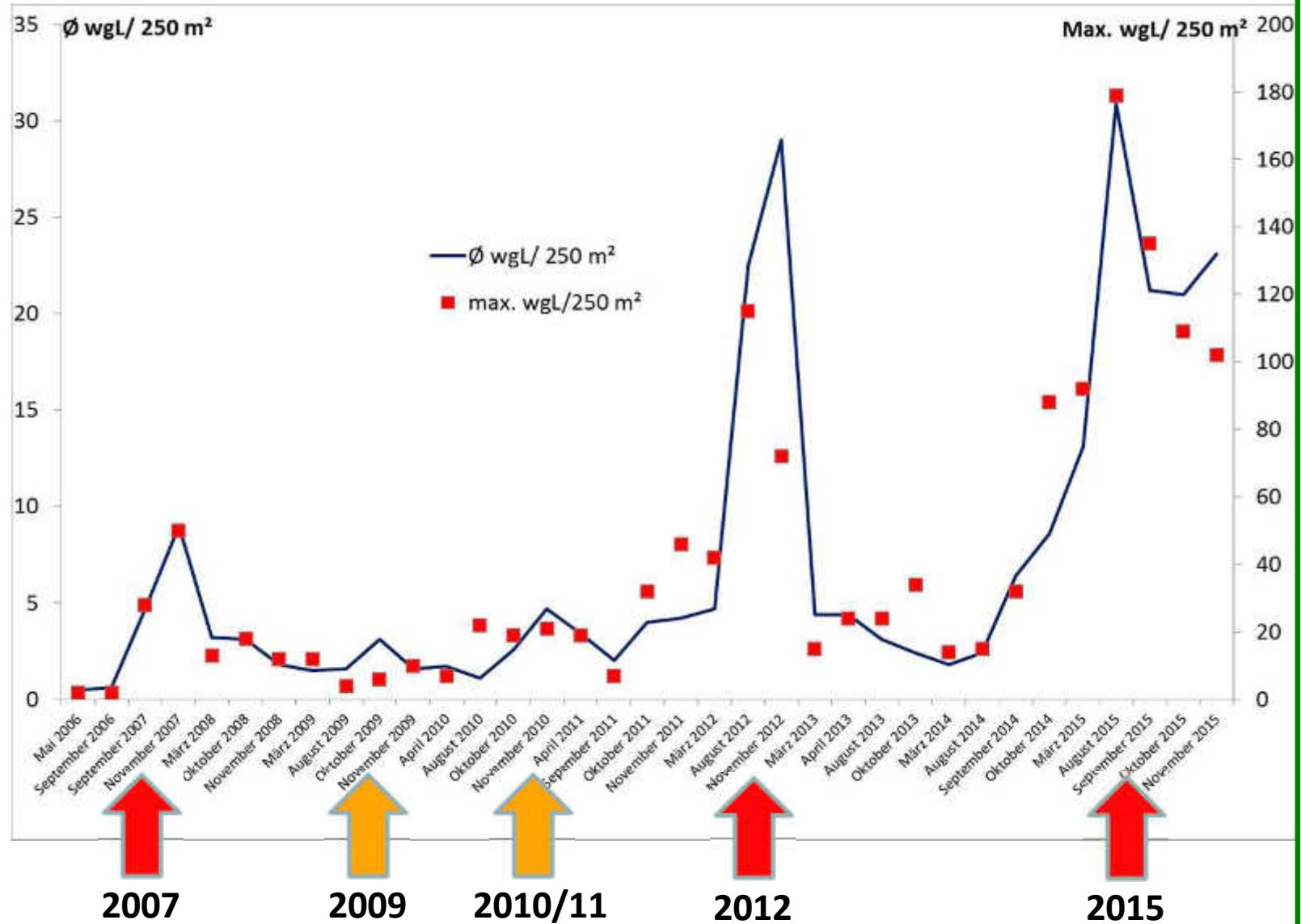
Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation

Feldmaus-Populationsentwicklung Sachsen-Anhalt 2006 bis 2015



SACHSEN-ANHALT



Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau
Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff
Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation

Feldmaus-Populationsentwicklung Sachsen-Anhalt 2006 bis 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau
Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

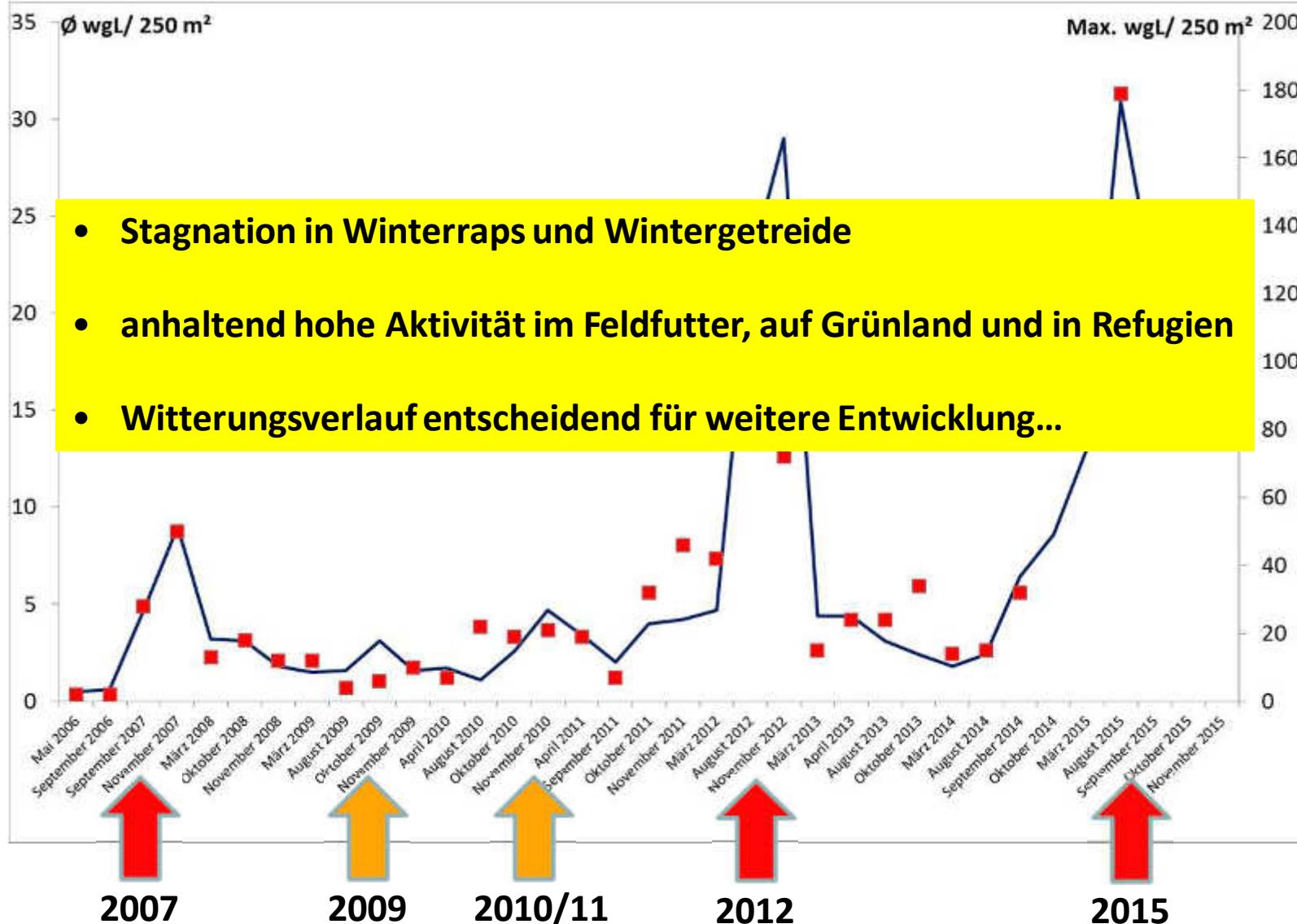
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



Prognosemodell für das Risiko von Feldmaus- Massenvermehrungen (Sachsen-Anhalt und Thüringen)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

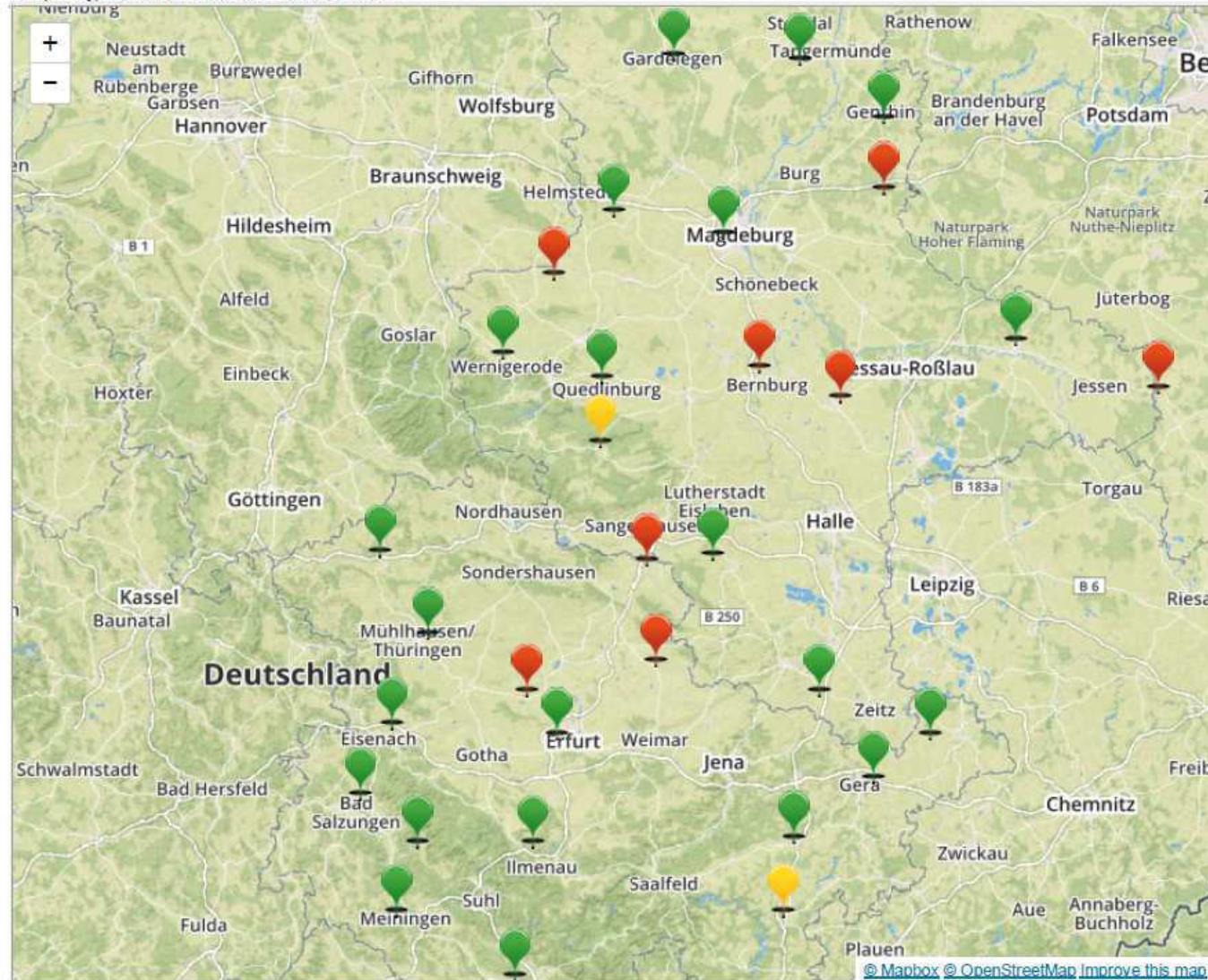
*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

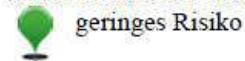


Prognose für das Risiko von Feldmaus-Massenvermehrungen - einjährige Kulturen Herbst 2015 (Quelle: JKI)

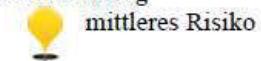
Einjährige Kulturen für den Herbst 2015



Risiko Feldmaus-Massenvermehrung



geringes Risiko



mittleres Risiko



hohes Risiko



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



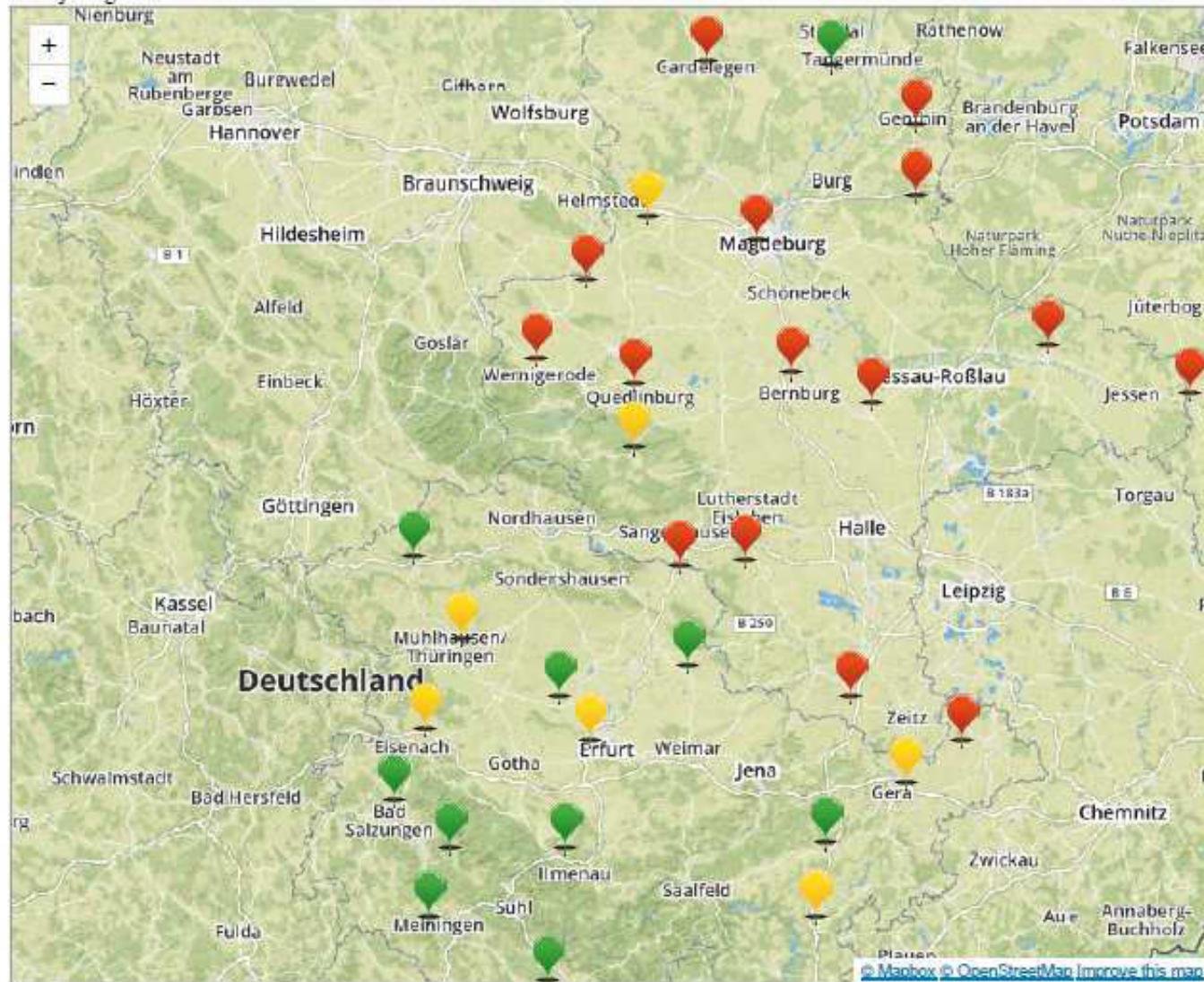
Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Prognose für das Risiko von Feldmaus-Massenvermehrungen - mehrjährige Kulturen Herbst 2015 (Quelle: JKI)

Mehrjährige Kulturen für den Herbst 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Aktuelle Feldmaus-Befallssituation Sachsen-Anhalt, Herbst 2015

- Bestände und Refugien weiter genau beobachten
- Rechtzeitiger Einsatz von Giftweizen und Giftlinsen auf dem Kulturland (verdeckt mit der Legeflinte!) 
- Im Bedarfsfall Nutzung der Notfallzulassungen bis 29.12.2015 möglich !
 - Antragsmodalitäten unter www.isip.de



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz

Ausblick ?



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Ausblick...

- **Verfahren der Wiederzulassung von Zinkphosphid (Giftweizen/Giftlinsen) läuft noch**
 - **Anwendungsbestimmungen ?**
 - **Auflagen ?**
 - **Anwendungsgebiete ?**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Ausblick...

- **Verfahren der Wiederzulassung von Zinkphosphid (Giftweizen/Giftlinsen) läuft noch**
 - Anwendungsbestimmungen ?
 - Auflagen ?
 - Anwendungsgebiete ?
- **konsequente Umsetzung des Integrierten Pflanzenschutzes (§ 3 PflSchG) => vorbeugende Maßnahmen ?**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

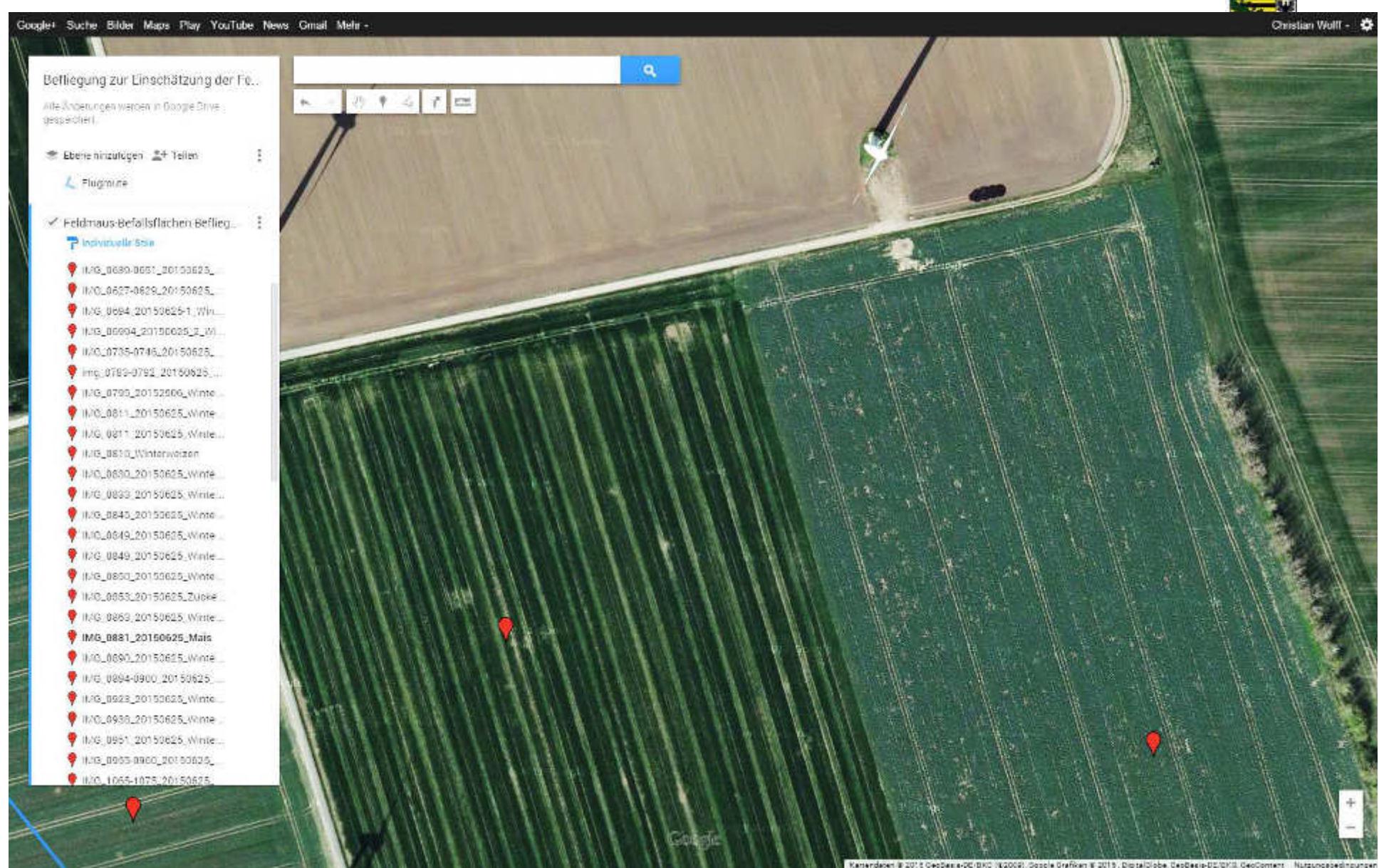
Gerbstedt,
2. Dezember 2015

0854 – Zuckerrüben und Wintergerste bei Schafstädt, 03.07.2015



Foto: WOLFF, (LLG Sachsen-Anhalt)

„0854“ – „Zuckerrüben und Wintergerste“ bei Schafstädt in Google-Maps



Forschungsbedarf...

- **Wirtschaftliche Schadenschwelle => Bekämpfungsrichtwert**
- **Möglichkeiten der Prognose und Früherkennung drohender Massenvermehrungen => laufende Projekte bzw. Projektanträge**
- **Alternative Managementmethoden mehr und mehr im Focus !**
 - Verhinderung der Einwanderung
 - Bodenbearbeitung
 - Fruchfolge
 - Prädatoren ?



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Forschungsbedarf...

- **Wirtschaftliche Schadenschwelle => Bekämpfungsrichtwert**
- **Möglichkeiten der Prognose und Früherkennung drohender Massenvermehrungen => laufende Projekte bzw. Projektanträge**
- **Alternative Managementmethoden mehr und mehr im Focus !**
 - Verhinderung der Einwanderung
 - **Bodenbearbeitung**
 - **Fruchtfolge**
 - Prädatoren ?



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

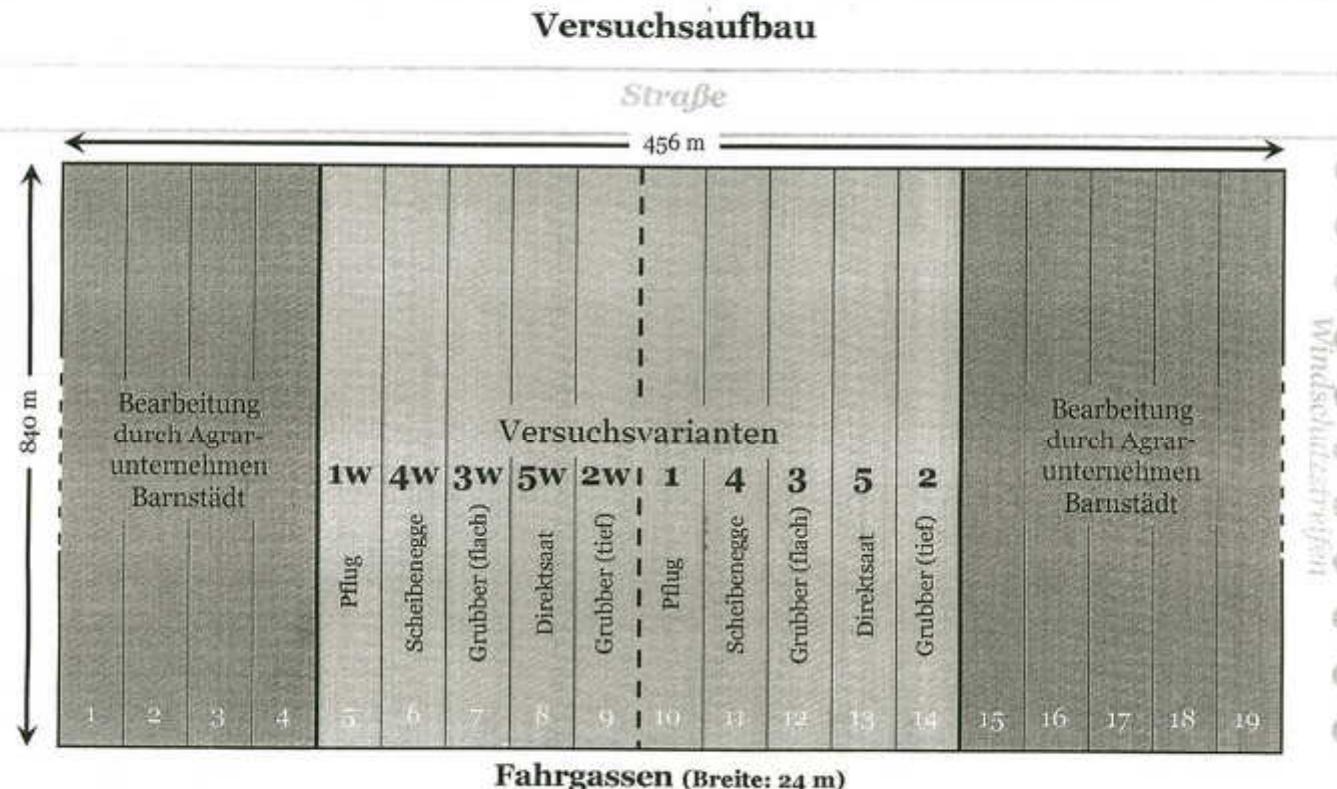
Januar, nur eine
Versuchsdurchführung Barnstädt

Mont 6.6.17, d. 8-9-00 Anh

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5
Verfahren der Boden- bearbeitung	konventionell krumentiefe Lockerung (Pflug)	konservierend krumentiefe Lockerung (Grubber)	konservierend flache Lockerung (Grubber)	konservierend flache Lockerung (Scheibenegge)	konservierend Direktsaat
Intensität					
Ernte	Stroh häckseln & verteilen	Stroh häckseln & verteilen	Stroh häckseln & verteilen	Stroh häckseln & verteilen	Stroh häckseln & verteilen
Stoppel- bearbeitung	Catros (4 cm)	Catros (4 cm)	Catros (4 cm)	Catros (4 cm)	---
Pflanzenschutz		Round up	Round up	Round up	Round up
Grundboden- bearbeitung	Pflug (23 cm)	Centaur (18 cm)	Centaur (10 cm)	Catros (10 cm)	---
Aussaat	Cirrus	Cirrus	Cirrus	Cirrus	DMC

Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

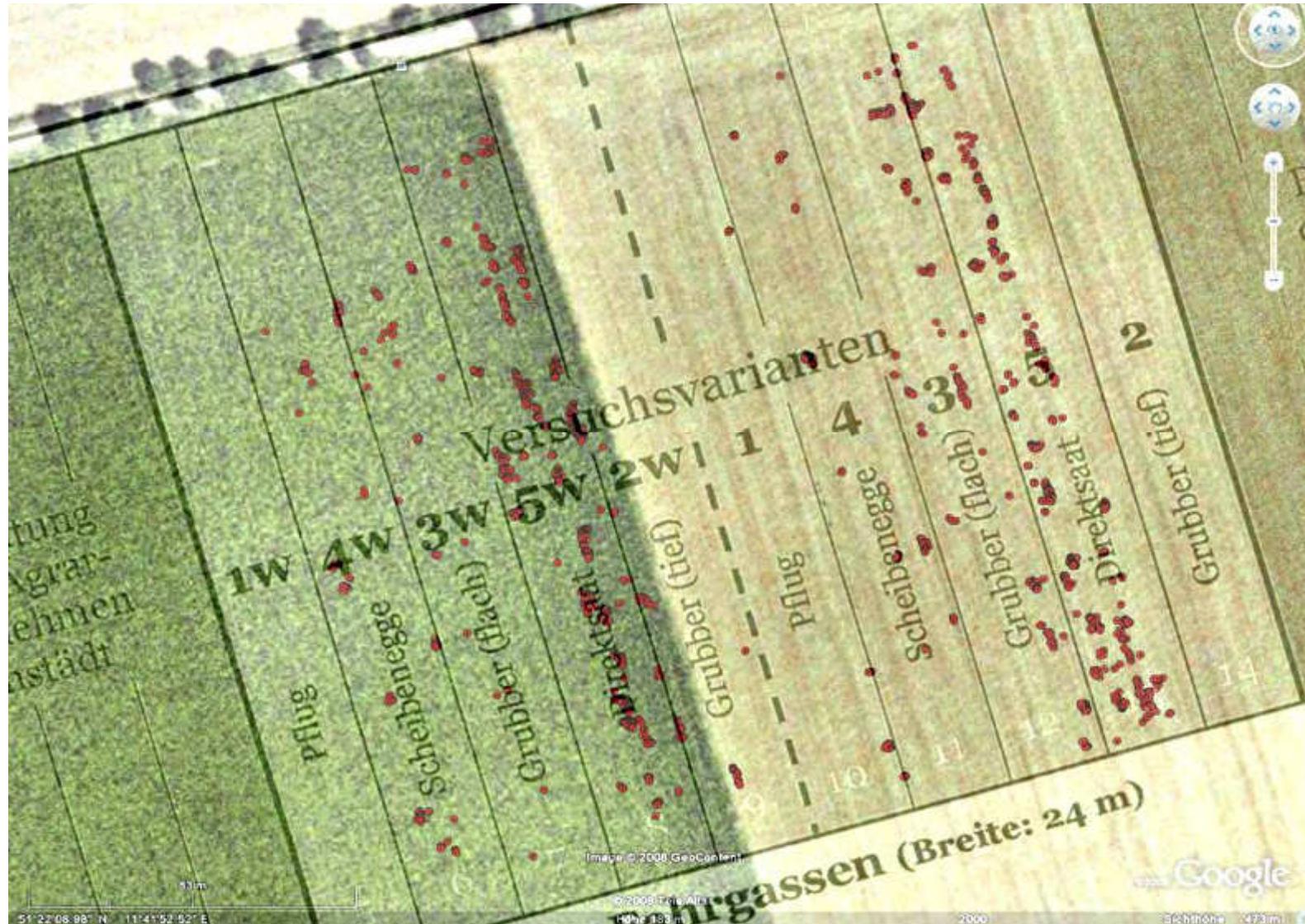
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Aussaat Winterweizen „Direktsaatvariante“ am 23.09.2009
mit Amazone DMC Primera 602



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz

Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

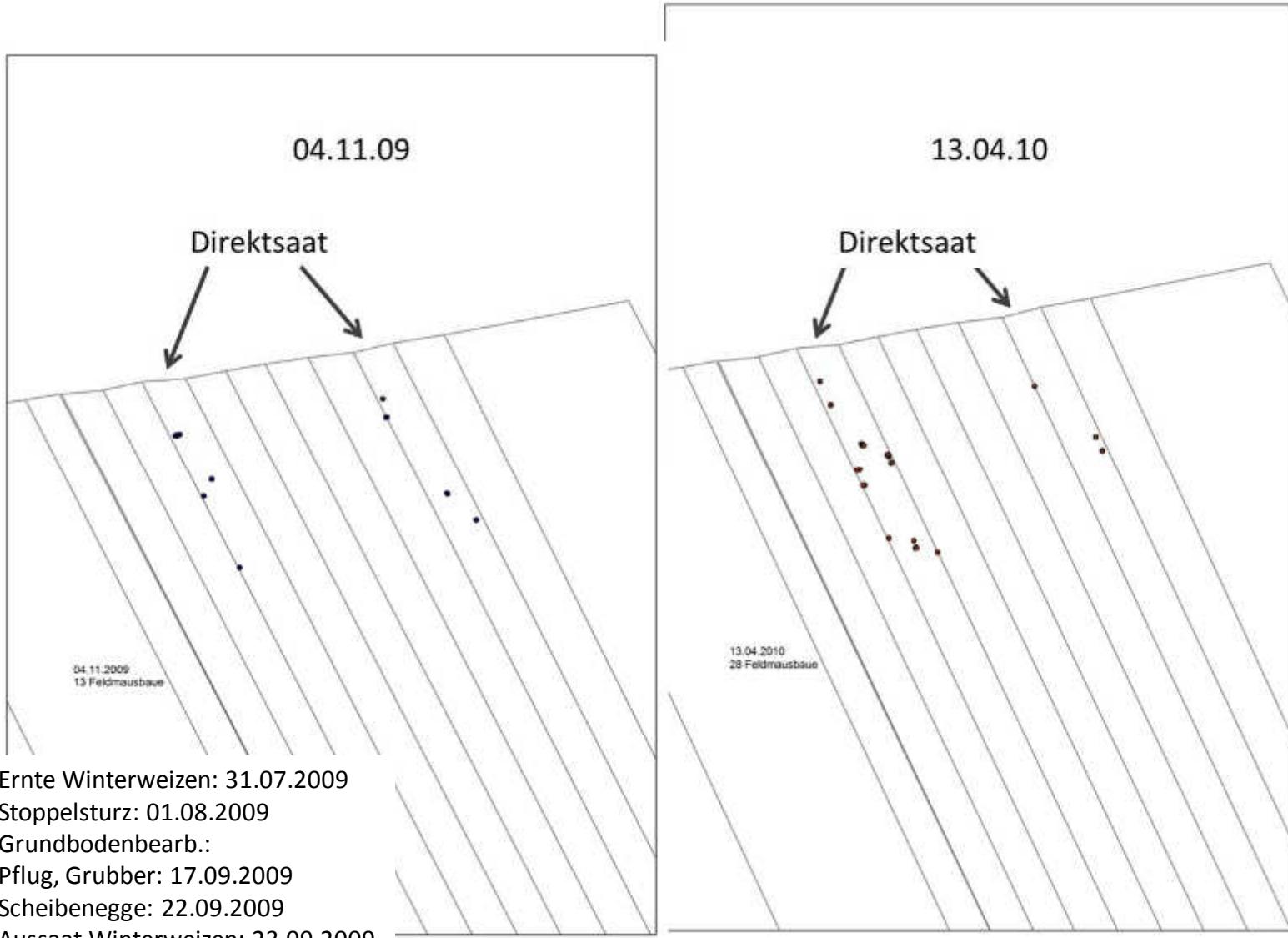
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



Winterweizen

Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

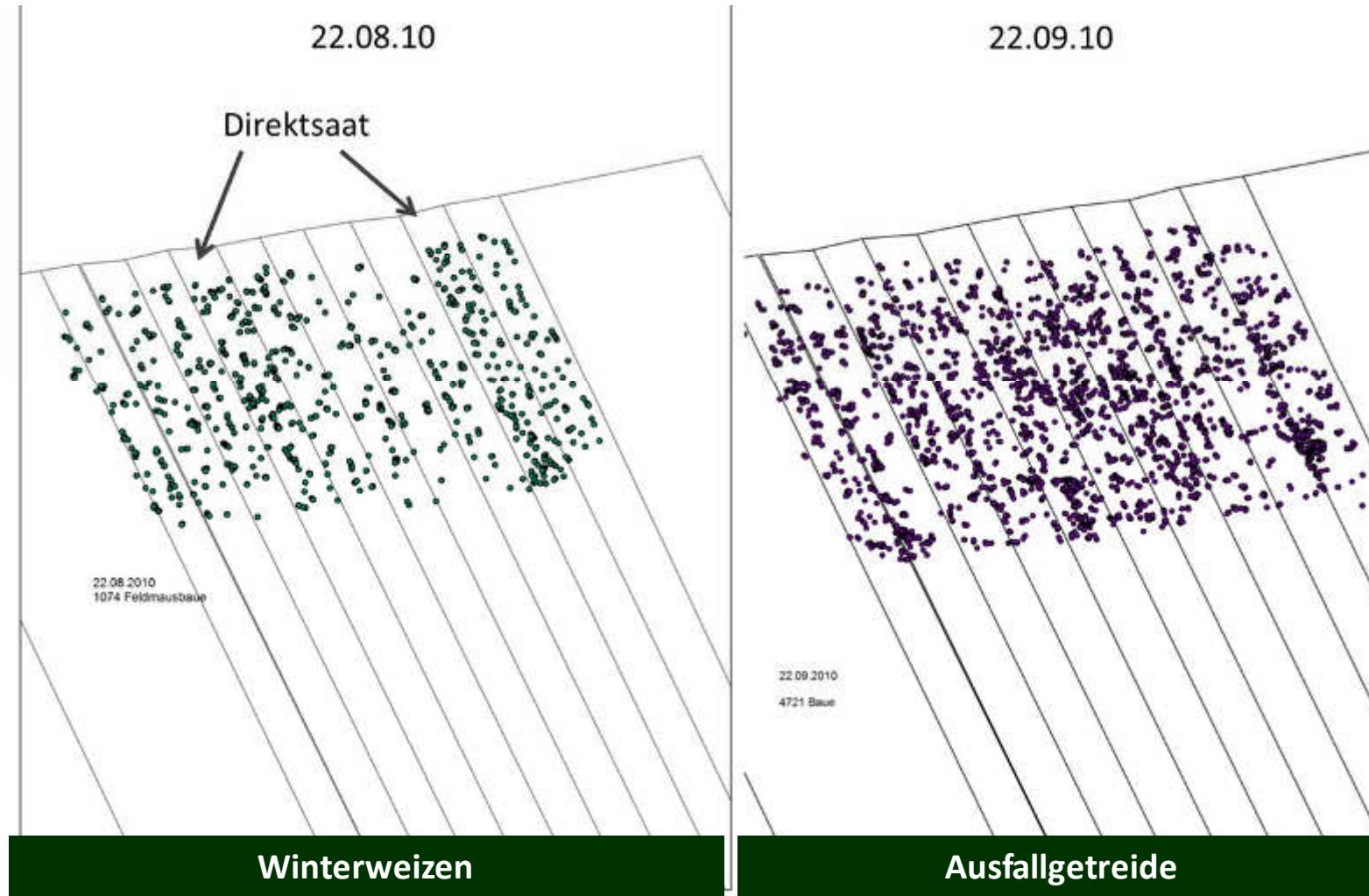
AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Ernte Winterweizen: 21.08.2010

Stoppelsturz: 27.08.2010



Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



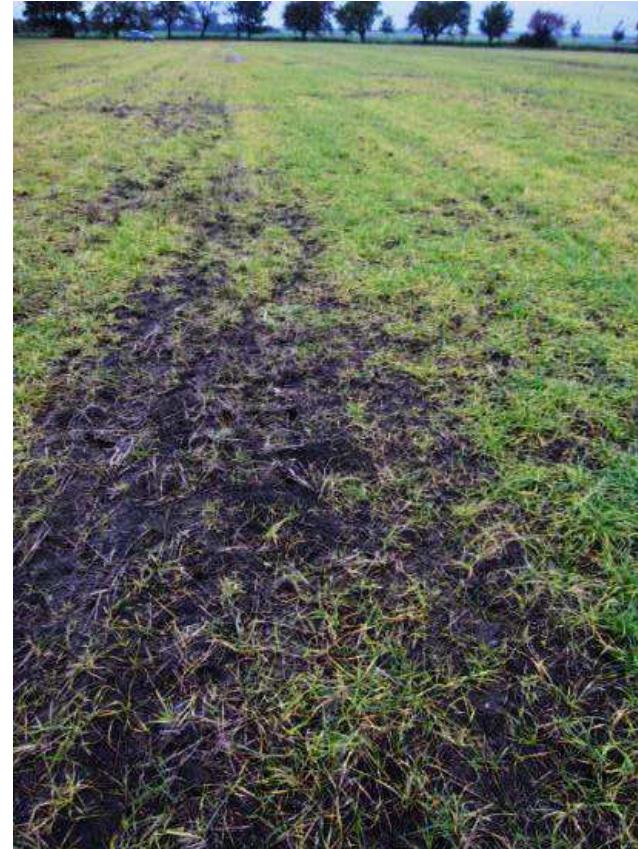
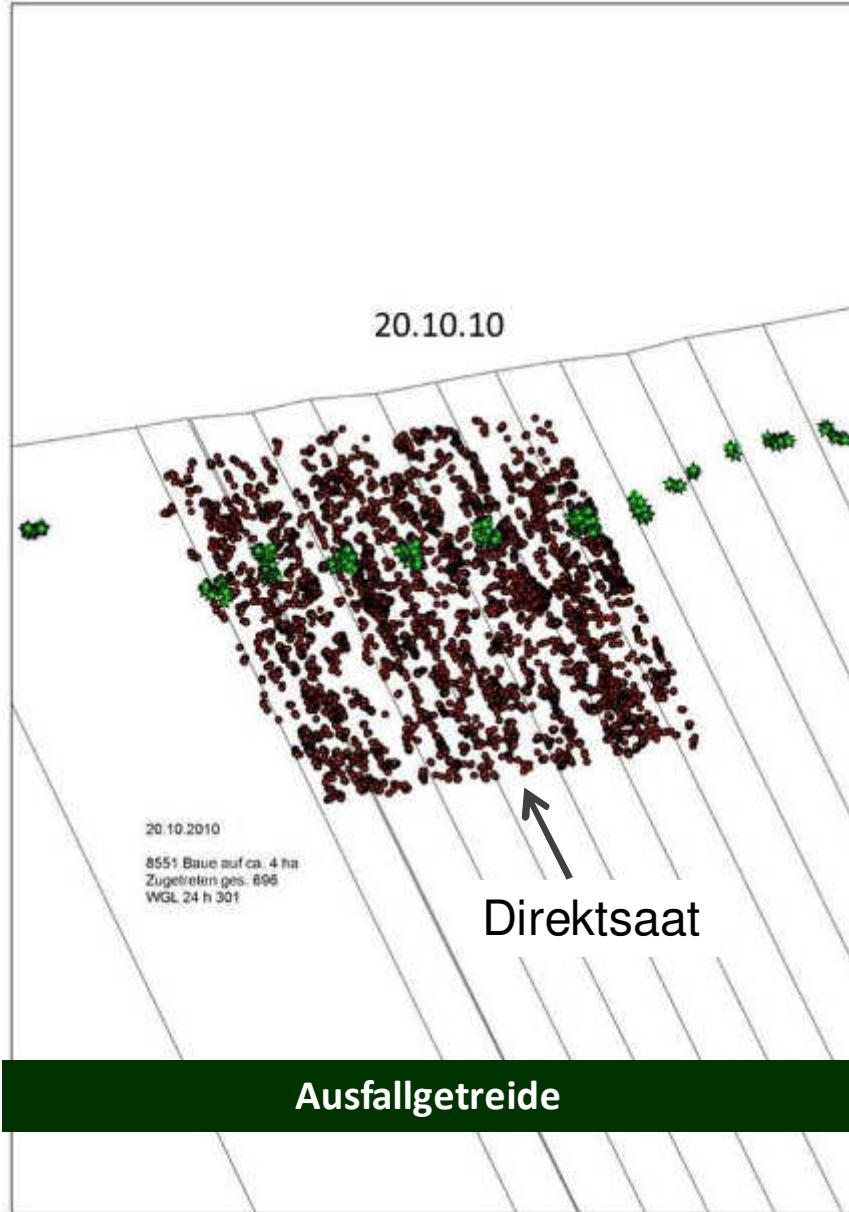
Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

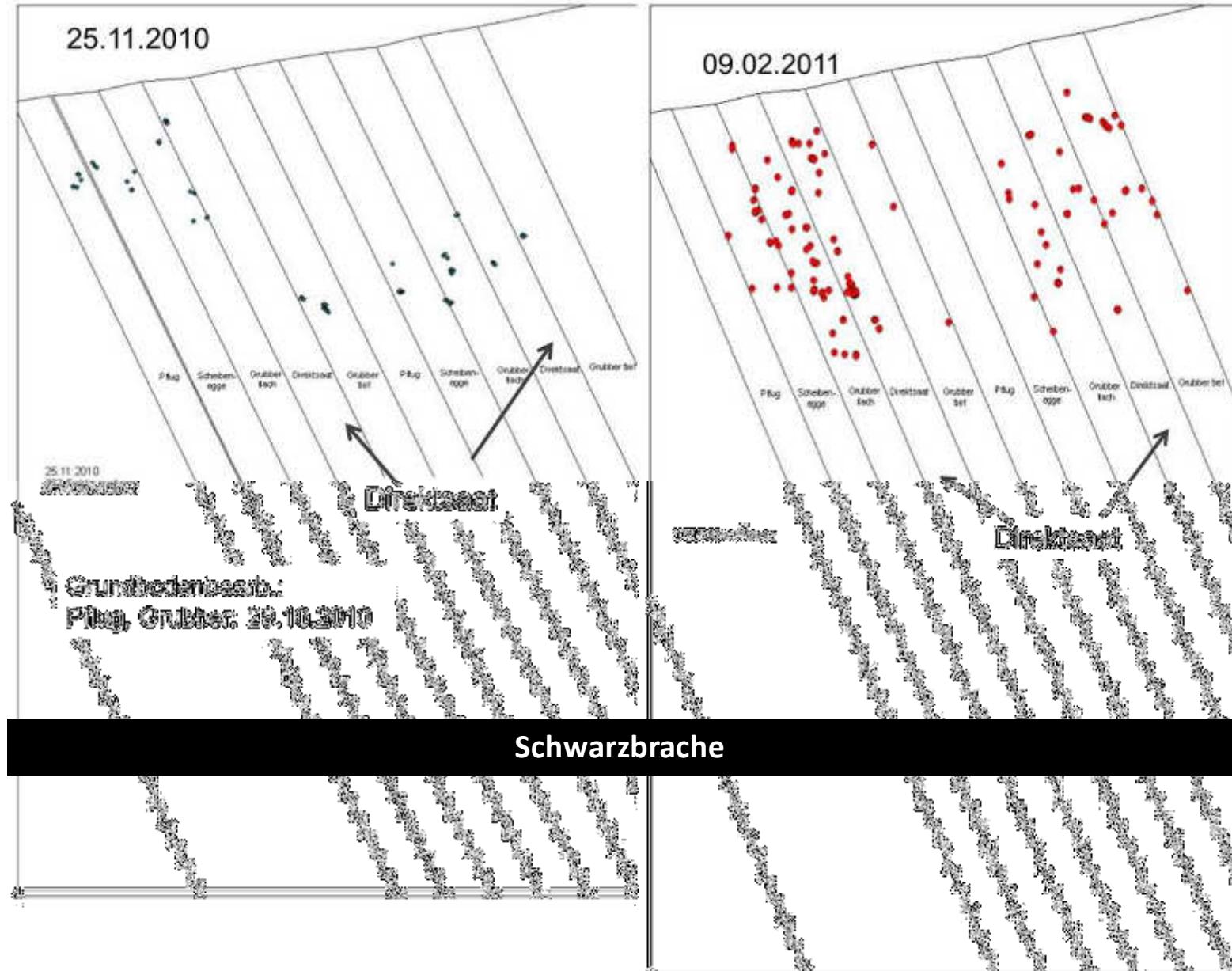
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

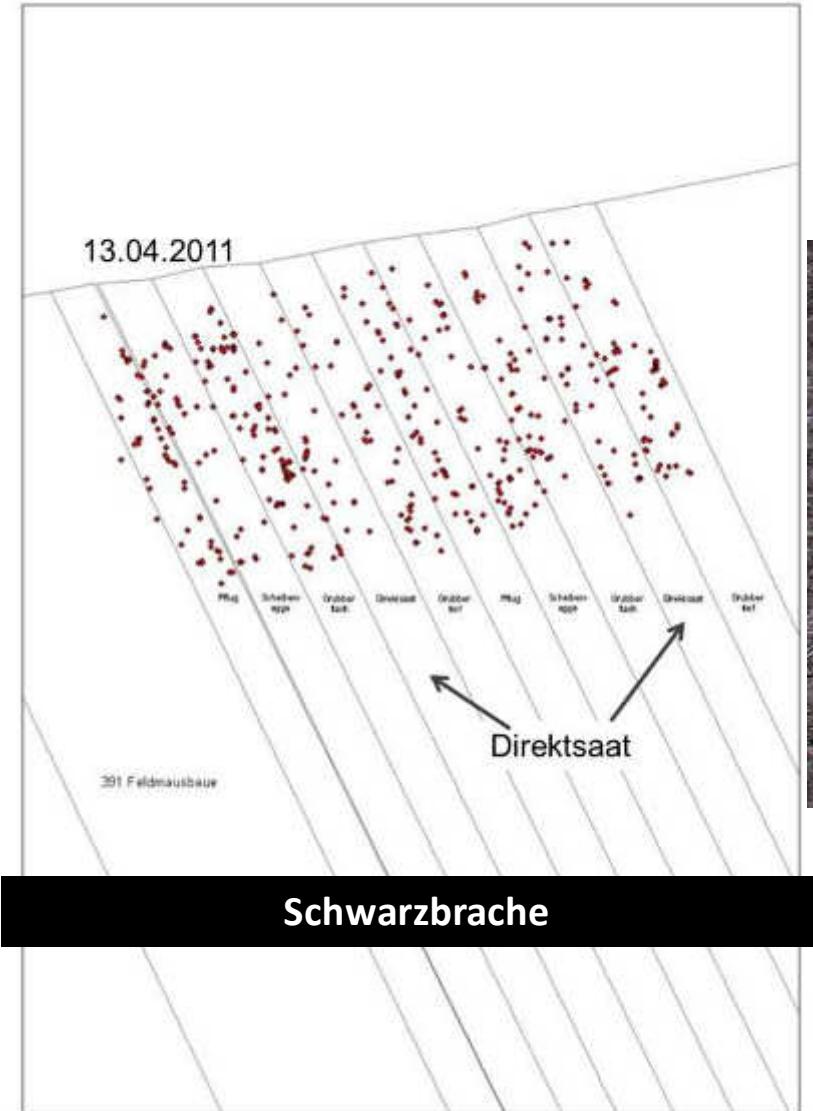
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

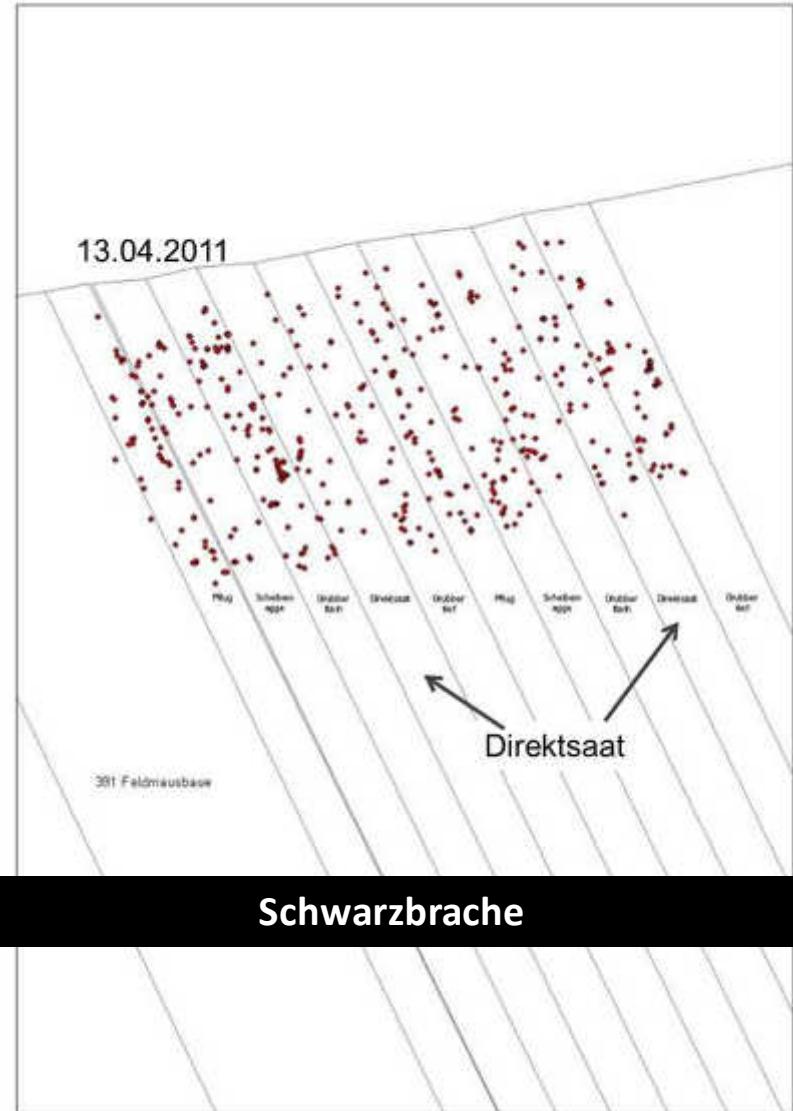
Gerbstedt,
2. Dezember 2015



13.04.2011

Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Feldmausbefall in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung

AU Barnstädt, AMAZONE, MLU Halle-Wittenberg (2008-2011)



SACHSEN-ANHALT

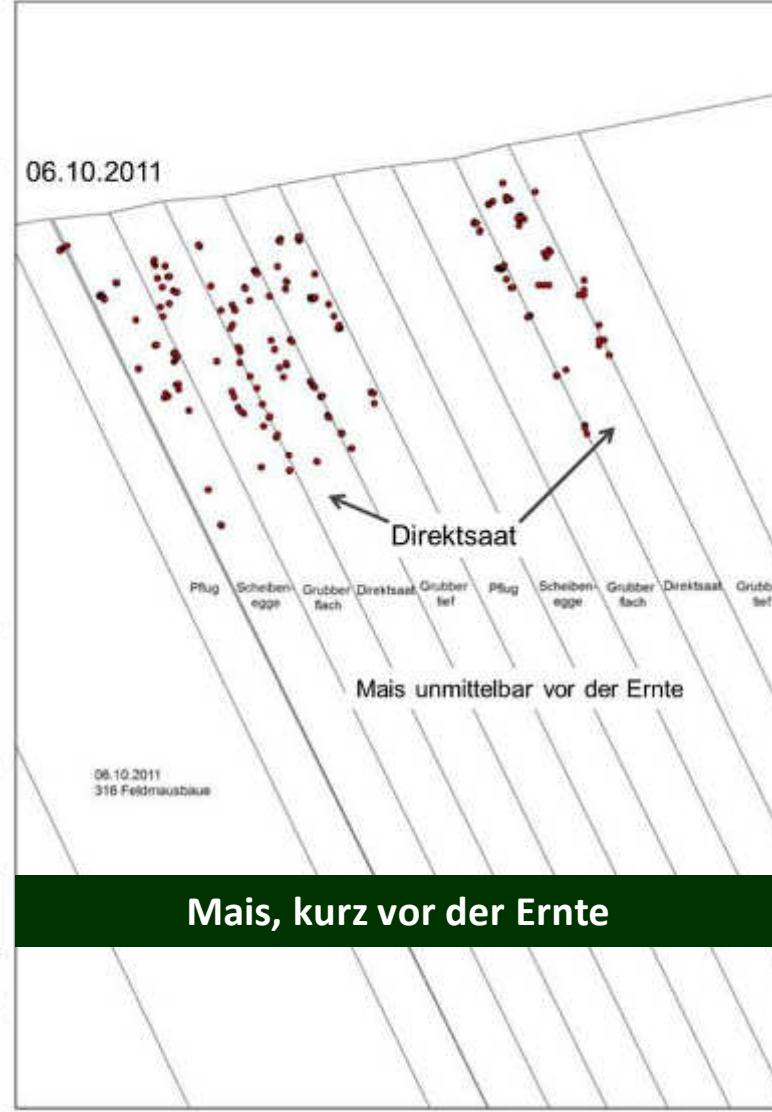
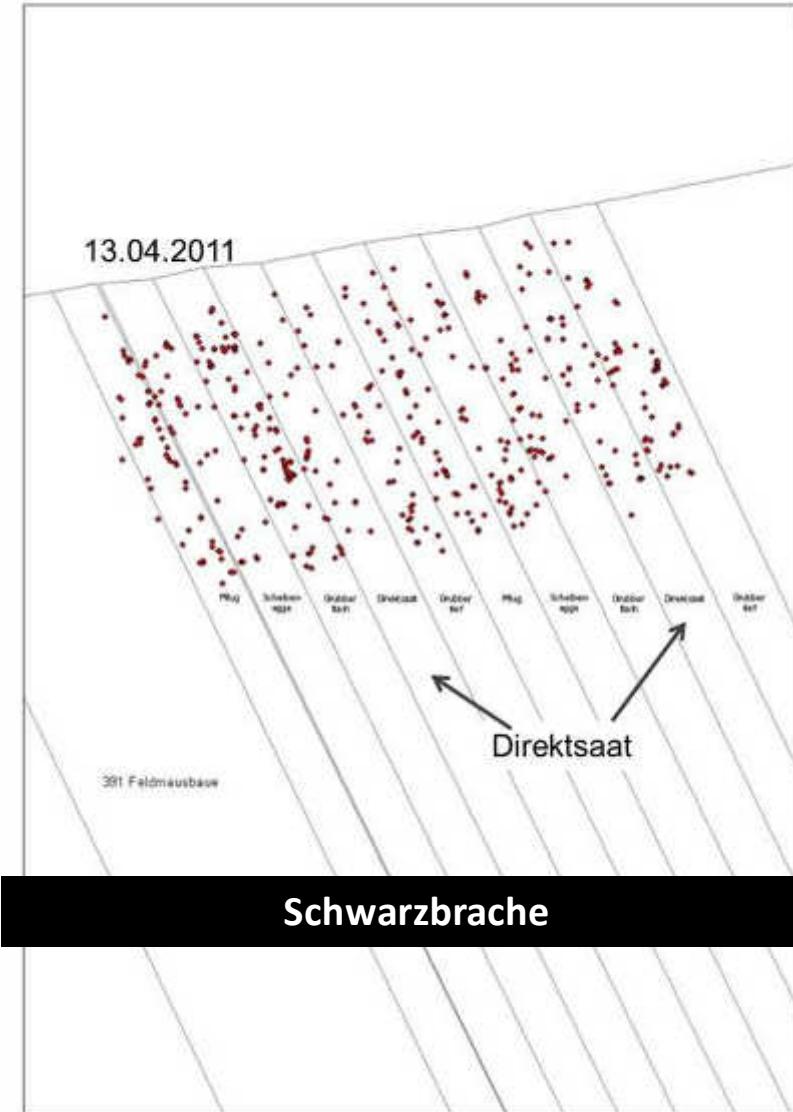
Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau
*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*
Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



Feldmausbefall in Abhängigkeit von Bodenbearbeitung und Fruchfolge – langfristig/nachhaltig wirksamer Ansatz ?



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Feldmausbefall in Abhängigkeit von Bodenbearbeitung und Fruchfolge – **langfristig/nachhaltig wirksamer Ansatz ?**



SACHSEN-ANHALT

- Projektideen und -partner gesucht !
 - auch Kombination mit weiteren Maßnahmen...
- Auswertung vorhandenen Datenmaterials der Pflanzenschutzdienste ...
- Nutzung laufender Versuchsanstellungen zur (konservierenden) Bodenbearbeitung ??

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Forschungsbedarf...

- **Wirtschaftliche Schadenschwelle => Bekämpfungsrichtwert**
- **Möglichkeiten der Prognose und Früherkennung drohender Massenvermehrungen**
- **Alternative Managementmethoden mehr und mehr im Focus !**
 - **Verhinderung der Einwanderung**
 - Bodenbearbeitung
 - Fruchtfolge
 - Prädatoren ?



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015

Forschungsbedarf...



SACHSEN-ANHALT

- **Wirtschaftliche Schadenschwelle => Bekämpfungsrichtwert**
- **Möglichkeiten der Prognose und Früherkennung drohender Massenvermehrungen**
- **Alternative Managementmethoden mehr und mehr im Focus !**
 - **Verhinderung der Einwanderung**
 - Bodenbearbeitung
 - Fruchtfolge
 - Prädatoren ?
- **Neue Probleme: Einfluss von Agrar-Umweltmaßnahmen auf Populationsentwicklung und Befallsrisiko**
 - Blühstreifen ...
 - Zwischenfrüchte

=> ökologische Vorrangflächen (ÖVF)

Landesanstalt
für Landwirtschaft
und Gartenbau

*Zentrum für Ackerbau und
Pflanzenbau*

Dezernat
Pflanzenschutz



Christian Wolff

*Feldtag der Gesellschaft
für konservierende
Bodenbearbeitung 2015*

Gerbstedt,
2. Dezember 2015



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
